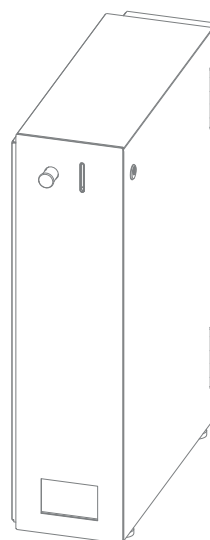
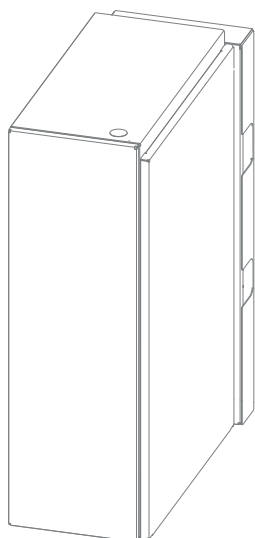
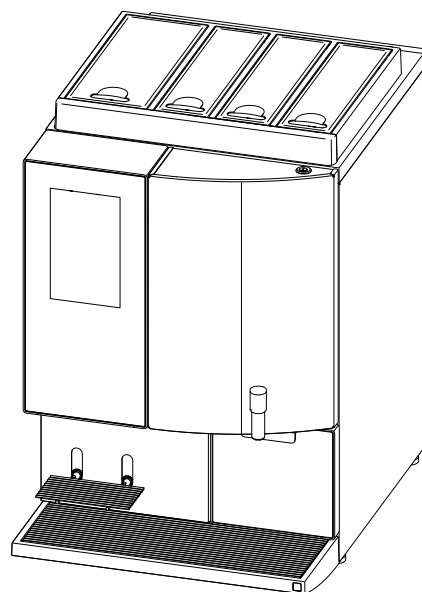
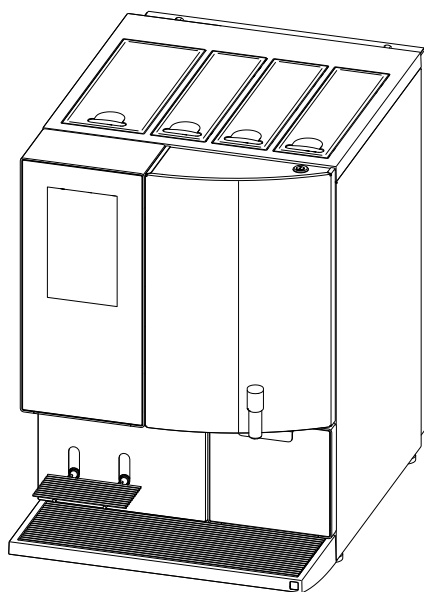




Technisches Handbuch

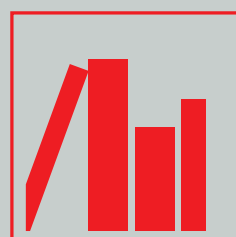
HO Siamonie Smart



de

08.12.2025

417 66 010 00 _ 081



Inhalt

1. Varianten und Identifikation.....	4
2. Hinweise	4
3. Sicherheitshinweise	4
3.1 Symbol- und Hinweiserklärung.....	5
4. Wartung	6
4.1 Wartungstabelle	6
4.2 Gehäuse.....	9
4.3 Instantbereich.....	10
4.4 Brüheinheit	11
4.5 Milchsysteem (Anbaumodul) (optional).....	12
4.6 Kreditmodul (optional).....	13
5. Wartungskomponenten.....	14
5.1 Brühkammer verschieben	14
5.2 Führungsstangen schmieren.....	15
5.3 Brühsiebe tauschen.....	15
5.4 O-Ringe tauschen	15
5.5 Mühle links/rechts.....	16
5.6 Überdruckventil Espresso-boiler.....	16
5.7 Magnetventile: zerlegen und zusammenfügen.....	17
5.8 Schläuche, Rückschlagventil, Silikonschlauch schwarz.....	18
5.9 Pumpe ausbauen	19
5.10 Rückschlagventil	19
5.11 Flowmeter kontrollieren	19
5.12 Einlassventil mit Druckminderer	20
5.13 Kontaktschalter überprüfen, Stellung der Sensoren.....	20
5.14 Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe (Milchmodul).....	21
5.15 Rüstsatz Festdrossel (Milchmodul)	21
5.16 Rüstsatz Rückschlagventil (Milchmodul).....	21
5.17 O-Ringe und Schläuche	22
5.18 Schlauchplan Milchmodul.....	23
6. Austausch/ Umbau von Komponenten.....	24
6.1 Brüheinheit entnehmen	24
6.2 Behälteraufnahme ausbauen	25
6.3 Instantmotoren ausbauen.....	26
6.4 Mühlen ausbauen.....	26
6.5 Mixermotor ausbauen.....	27

6.6	Automatenrückwand entfernen	28
6.7	Netzteil ausbauen.....	28
6.8	Boiler ausbauen	29
6.9	Wassereinheit ausbauen.....	29
6.10	Brühermotor ausbauen.....	30
6.11	Ventilträger ausbauen	30
6.12	Überdruckventil Espressoboiler (Ventilträger).....	30
6.13	HG M32 Steuerung austauschen.....	31
6.14	Mahlscheibe tauschen.....	32
6.15	Touchscreen ausbauen	34
6.16	Frischmilchmodul ausbauen (nur bei Milchmodul).....	35
6.17	Schlauchpumpe ausbauen (nur bei Milchmodul).....	35
6.18	Dampfventilblock ausbauen (nur bei Milchmodul).....	36
6.19	Dampfboiler ausbauen	36
6.20	Ventilblock ausbauen	37
6.21	Filterkartusche C50 wechseln	37
6.22	Festwasseranschluss auf Wassertank umrüsten	38
6.23	Wassertank auf Festwasseranschluss umrüsten	38
7.	Sielector.....	39
7.1	Wissenswertes	39
7.2	Steuerungstausch: Software Installation mit dem Sielector	40
8.	Softwareupdate	41
8.1	Programmiergerät MDB (Redbox).....	41
9.	Servicefunktionen.....	43
9.1	Übersicht aller Servicenummern	43
9.2	Motoren	46
9.2.1	MONO-Varianten.....	46
9.2.2	DUO-Varianten	47
10.	Sondereinstellungen	48
11.	Zeichnungen und Pläne	50
11.1	Wasserlaufplan.....	50
11.2	Schlauchplan.....	51
11.3	Ventilträger	52
11.4	Milchmodul: Ventile	53
11.5	Stromplan	54
11.6	Maßzeichnung Durchbruch	58

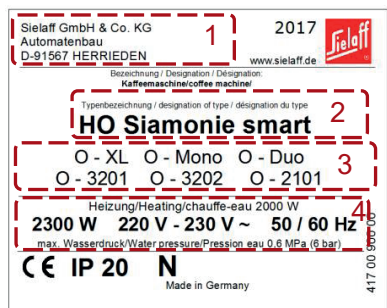
1. Varianten und Identifikation

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Varianten von Automaten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Automat möglicherweise nicht enthält.

Diese Anleitung gilt für die folgenden Varianten:

Typenbezeichnung	Variante	Sielafl Art. Nr.
HO Siamonie smart	Mono 3201	417 00 000 00
HO Siamonie smart	Mono 3202	
HO Siamonie smart	Duo 2101	
HO Siamonie smart XL	Mono 3201	417 00 000 10
HO Siamonie smart XL	Mono 3202	
HO Siamonie smart XL	Duo 2101	
VS Kreditmodul SI Smart		417 00 000 20
VS Milchmodul SI Smart		417 00 000 30

Identifikation

 Das Typenschild zeigt folgende Informationen: 1 Hersteller: Sielafl GmbH & Co. KG, Automatenbau, D-91567 HERRIEDEN, www.sielaff.de 2 Typenbezeichnung: HO Siamonie smart 3 Variante (mit x markiert): O - XL, O - Mono, O - Duo, O - 3201, O - 3202, O - 2101 4 Anschlussdaten: Heizung/Heating/chauffe-eau 2000 W, 2300 W, 220 V - 230 V ~, 50 / 60 Hz, max. Wasserdruck/Water pressure/Pression eau 0.6 MPa (6 bar), CE IP 20 N, Made in Germany	1 Hersteller 2 Typenbezeichnung 3 Variante (mit x markiert) 4 Anschlussdaten Auf dem Typenschild ist angekreuzt, um welche Automaten Variante es sich handelt.
---	--

2. Hinweise

Voraussetzung bei Wartung und Reparaturen

- Vor der Reparatur ist der Automat durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung zu trennen. Der Netzstecker ist so zu positionieren, dass er während der Reparatur kontrolliert und nicht versehentlich von einer anderen Person wieder gesteckt werden kann.

Zielgruppe des Dokuments

- Dieses Dokument richtet sich an geschultes Fachpersonal und Servicetechniker. Es wird davon ausgegangen, dass die Zielgruppe eine Schulung am Automaten erhalten hat.

3. Sicherheitshinweise

Reparatur

- Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen muss der Netzstecker herausgezogen werden.
- Im Inneren des Automaten können sich scharfe Kante und Ecken befinden. Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
- Die Verwendung des Servicekeys ist ausschließlich geschulten Personen vorbehalten. Bei gestecktem Servicekey wird eine Schutzeinrichtung überbrückt!
- Nur Originalersatzteile verwenden
- Es dürfen nur Produkte verarbeitet werden, die mit SIELAFF abgestimmt sind
- Jede Veränderung oder Umbau des Automaten ist verboten! Die Firma SIELAFF schließt für diese Fälle alle Sachmängelansprüche aus!

3.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Der Getränkeautomat wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Texthervorhebungen gekennzeichnet sind.

Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet.

Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung:

**GEFAHR**

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.

**WARNUNG**

Anmerkung, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.

**VORSICHT**

Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen oder Beschädigung des Automaten sind.

**HINWEIS**

Anmerkung, um Sachschäden am Automaten zu vermeiden.

**TIPP**

Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Automaten erleichtert.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:

**WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!**

In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.

**VORSICHT! Heiße Oberflächen!**

Dieses Symbol ist auf Oberflächen angebracht, die heiß werden.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Verbrühungen.

Die Oberflächen können auch nach dem Abschalten des Automaten heiß sein. Arbeiten in der Nähe dieser Oberflächen erst durchführen, wenn diese abgekühlt sind.

**Handhabungsvorschriften für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Baugruppen (ESD) beachten**

Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden.

Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!

**VORSICHT! Quetschgefahr!**

Bei gestecktem Servicekey wird eine Schutzeinrichtung überbrückt. An der Brüheinheit besteht die Gefahr von Quetschungen. Die Verwendung des Servicekeys ist ausschließlich geschulten Personen vorbehalten.

4. Wartung

4.1 Wartungstabelle

Gehäuse

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren				
	Monate bzw. Verkäufe	12 15.000	24 30.000	36 45.000	48 60.000	60 75.000
Wasserzulaufschlauch	403 00 858 00	1	1	1	1	1
Abwasserschlauch *	408 00 151 00	1	1	1	1	1
Hauptwasserfilter		3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4
Nur Milchmodul: Brita Purity C 50	404 70 278 00	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4
Zylinderschloss	408 00 113 00	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4

* wenn vorhanden

Instantbereich

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren				
	Monate bzw. Verkäufe	12 15.000	24 30.000	36 45.000	48 60.000	60 75.000
Mixerflügel	404 00 309 00	1	1	1	1	1
Flansch kpl.	404 00 331 00	1	1	1	1	1
Mixerwasserkupplung	402 00 326 00	1	1	1	1	1
Silikonschlauch Mixergehäuse - Auslauf	985 13 420 31	1	1	1	1	1
Silikonschlauch Instantventil - Wasserkupplung	985 13 420 16	1	1	1	1	1
Mixergehäuse	405 00 038 00	4	4	4	4	4
Mixermotor	404 00 330 00 Servicenummer 3M Servicenummer 6M	4	4	4	4	4
Instantproduktbehälter	Servicenummer 12M Servicenummer 15M Servicenummer 16M	4	4	4	4	4
Lüfter	417 00 526 00 Servicenummer 33M	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4

Brüheinheit

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren				
	Monate bzw. Verkäufe	12 15.000	24 30.000	36 45.000	48 60.000	60 75.000
Führungsstangen	Vaseline 998 90 009 00	2	2	2	2	2
Brühsiebe	407 00 644 00 417 00 118 00	1	1	1	1	1
O-Ring Brüheinheit	952 40 03 135 2 Stk.	1	1	1	1	1

Silikonschlauch braun Brüheinheit - Auslauf	985 13 420 45	1	1	1	1	1
Mühle links Mühle rechts *	417 01 010 00 417 01 011 00	2, 3	2, 3	2, 3	2, 3	2, 3
Mahlscheibe mit Einstellring	417 00 010 01	4, 2	4, 2	1	4, 2	4, 2
Überdruckventil Espresso-Boiler bis Seriennummer 90569762	417 00 202 00	1	1	1	1	1
Überdruckventil Espresso-Boiler bis Seriennummer 90569763	420 00 956 00	1	1	1	1	1
PFA-Schläuche	985 13 430 10 985 13 434 04	4	4	4	4	4
Rückschlagventil	403 00 164 40	1	1	1	1	1
Silikonschlauch schwarz 6x2 (gesamtes Wassersystem)	985 13 420 31	4	1	4	1	4
Silikonschlauch schwarz 7x2,5 Einlassventil - Flowmeter	985 13 420 39	4	1	4	1	4
Pumpe	985 27 936 00	4	1	4	1	4
Flowmeter	414 00 946 00	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4
Einlassventil mit Druckminderer	Servicenummer 19M	4	4	4	4	4

* wenn vorhanden

Elektronik

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren				
		Monate bzw. Verkäufe	12 15.000	24 30.000	36 45.000	48 60.000 60 75.000
Satzbehälterschalter	985 14 065 48	4	4	4	4	4
Türkontaktschalter	985 14 065 48	4	4	4	4	4
Tropfwannensensor	Servicenummer 17L	4	4	4	4	4
Brüherschalter		4	4	4	4	4
Steuerung Mühle		4	4	4	4	4
Software-Version Steuerung	Servicenummer 21L	4	4	4	4	4
Onlinemodul *		4	4	4	4	4
LED-Beleuchtung		4	4	4	4	4

Einstellungen

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren				
		Monate bzw. Verkäufe	12 15.000	24 30.000	36 45.000	48 60.000 60 75.000
Wassermengen	Messbecher	3	3	3	3	3
Dosierung, Kalibrierung, Mahlgrad	Messbecher, Waage mit 0,1 g Genauigkeit	3	3	3	3	3
Brühtemperatur	Thermometer	3	3	3	3	3

Milchsystem (Anbaumodul)

Alle Nummerierungen beziehen sich auf die Nummern aus dem Schlauchverlegungsplan mit der Markierung *

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren			
	Monate	6 30	12 36	18 42	24 48
Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe	415 50 932 00	1	1	1	1
Rüstsatz Festdrossel	407 50 944 00	4	1	4	1
Rüstsatz Rückschlagventil	412 50 322 00	4	1	4	1
Milchschlauch Mischdüse- Auslauf	985 13 420 35	1	1	1	1
Milchschlauch Schlauchpumpe - Mischdüse	958 13 420 33	1	1	1	1
Milchschlauch Saugleitung - Schlauchpumpe	958 13 420 33	1	1	1	1
Mischdüse: O-Ringe klein	952 40 006 26 (2x)	1	1	1	1
Mischdüse: O-Ring groß	952 40 030 18 (1x)	1	1	1	1
Verlängerung Mischdüse O-Ring	952 40 015 02	1	1	1	1
Dampfschlauch Dampfboiler - Milchsystem	985 13 430 05	1	1	1	1
Schlauchpumpe	407 01 037 00 Servicenummer 30M	3,4	3,4	3,4	3,4
Magnetventil 3/2	409 00 947 00 Servicenummer 73M	4	4	4	4
Schlauchklemmventil 2/2	404 00 949 00 Servicenummer 75M	4	4	4	4
Überdruckventil Dampfboiler	408 00 955 01	4	4	4	4
Magnetventil 2/2 (Dampf groß)	408 00 946 01 Servicenummer 37M	4	4	4	4
Magnetventil 2/2 (Dampf klein)	408 00 946 01 Servicenummer 74M	4	4	4	4
Ansaughülse	408 00 074 00	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4



TIPP

Es können vorkonfigurierte Wartungskits unter folgenden Artikelnummern bestellt werden:
417 50 000 02 Wartungskit Milchmodul 6 Monate

bis Seriennummer 90569762

417 50 000 00 Wartungskit Siamonie Smart 12 Monate/ 15000 Portionen

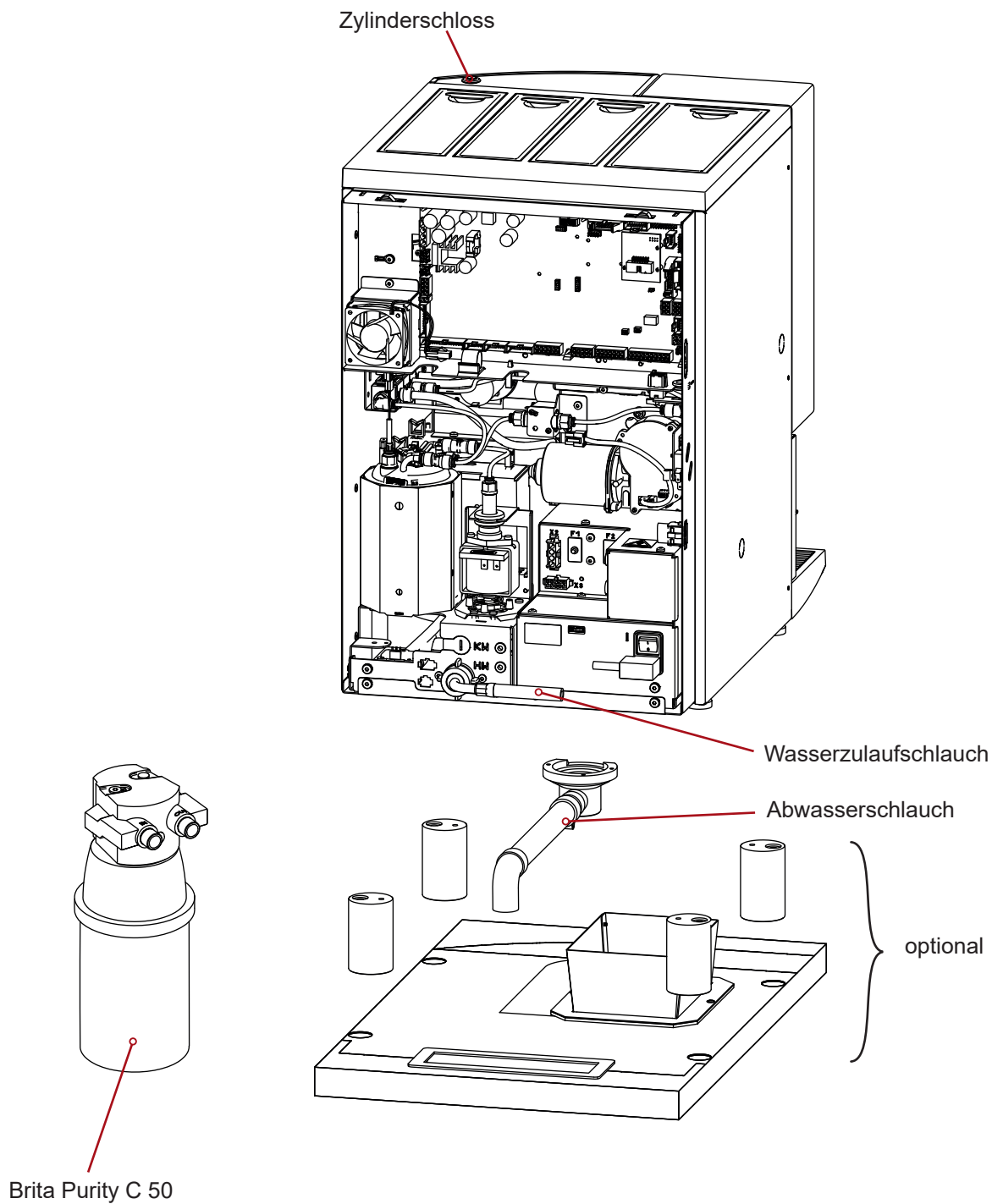
417 50 000 01 Wartungskit Siamonie Smart inkl. Frischmilch (FM) 12 Monate/ 15000 Portionen

ab Seriennummer 90569763

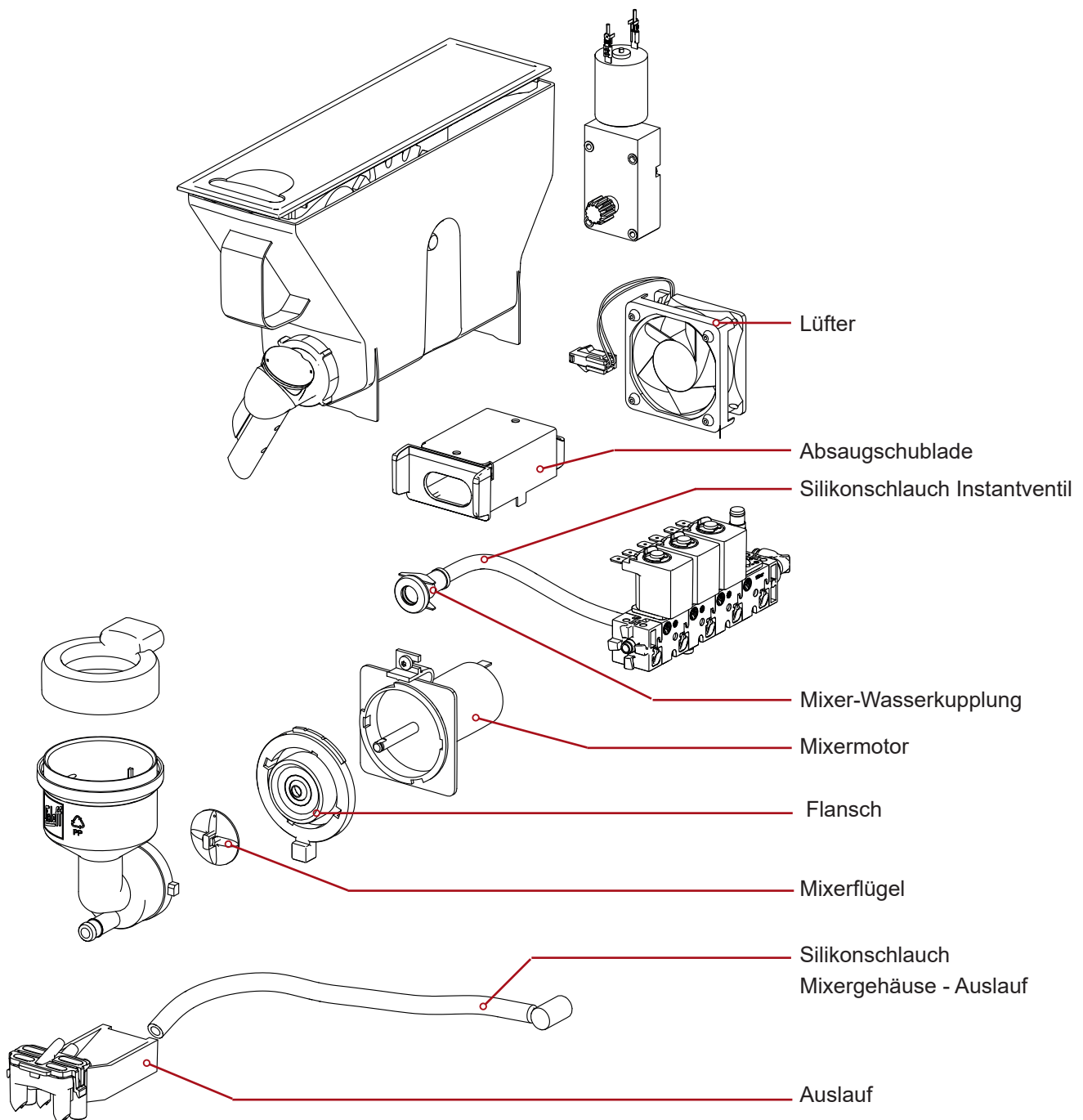
417 50 000 06 Wartungskit Siamonie Smart 12 Monate/ 15000 Portionen

417 50 000 07 Wartungskit Siamonie Smart inkl. Frischmilch (FM) 12 Monate/ 15000 Portionen

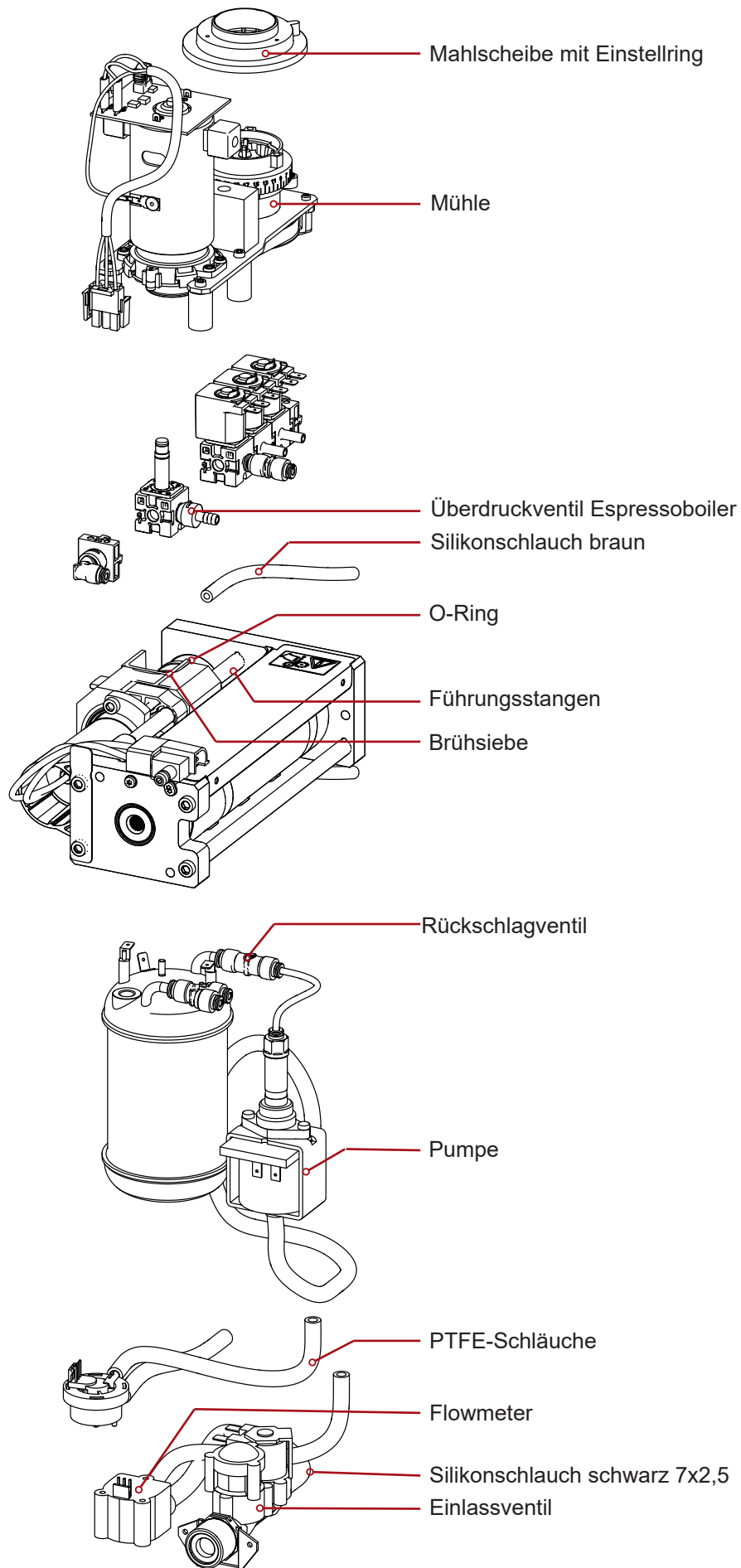
4.2 Gehäuse



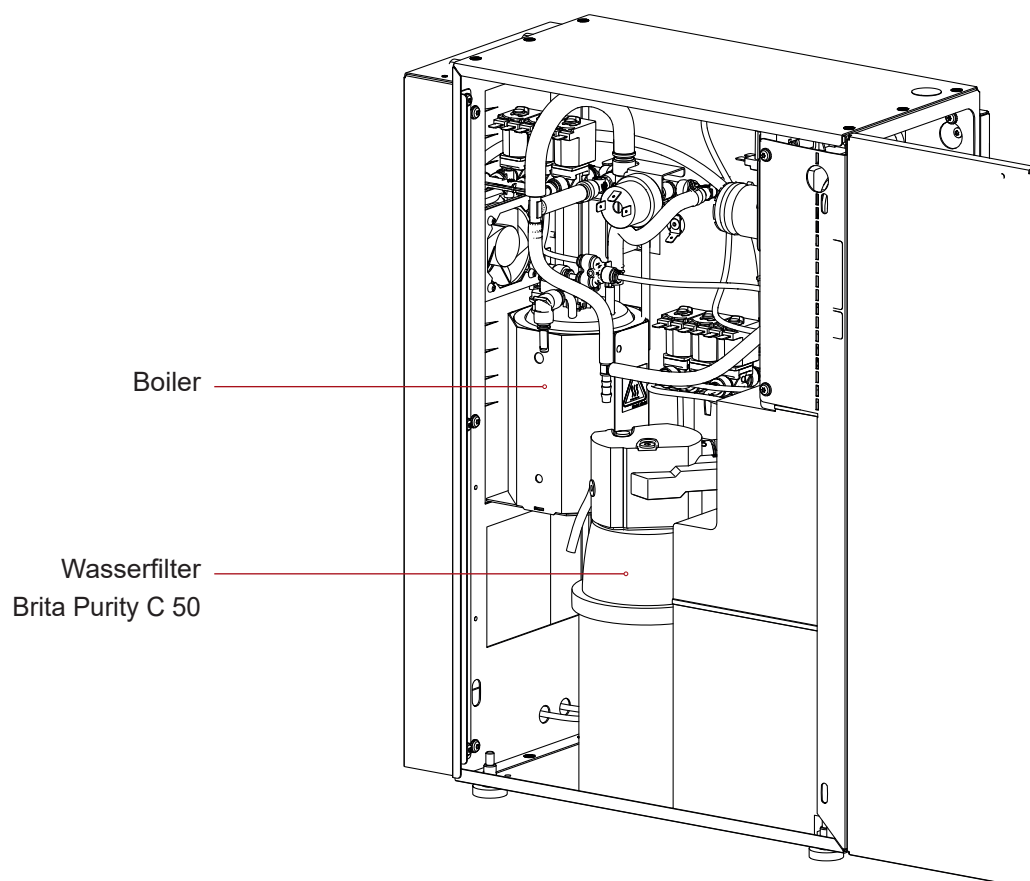
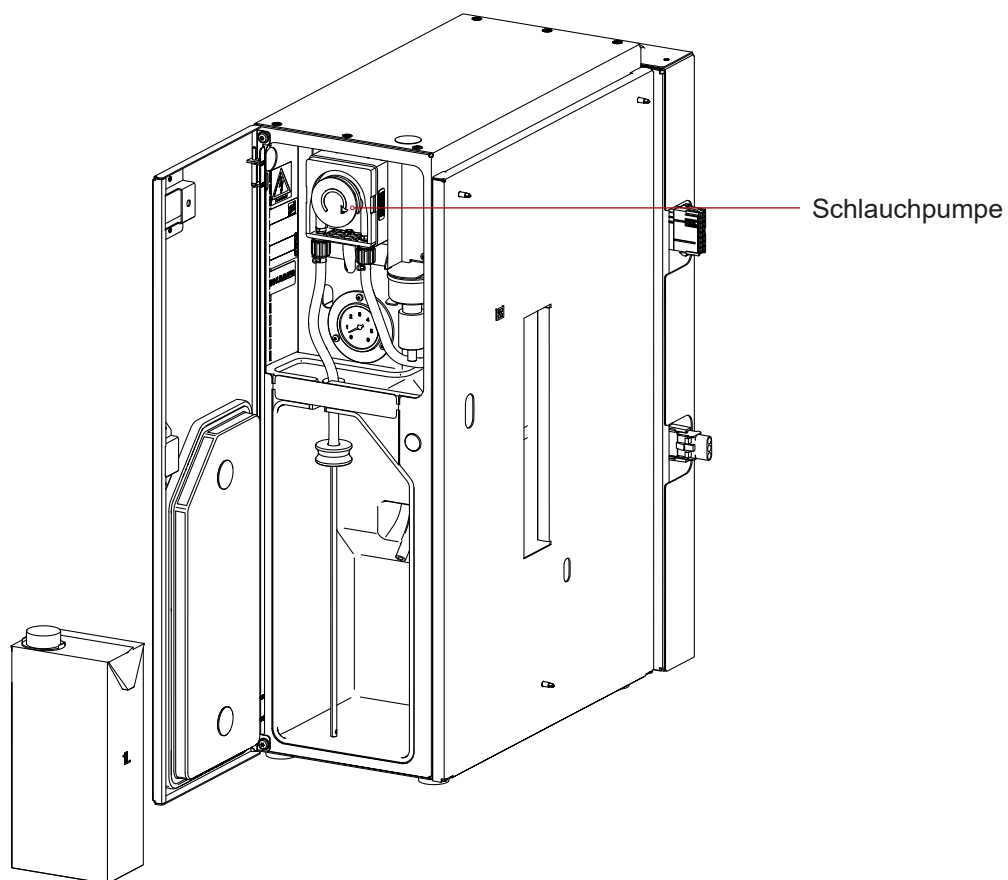
4.3 Instantbereich



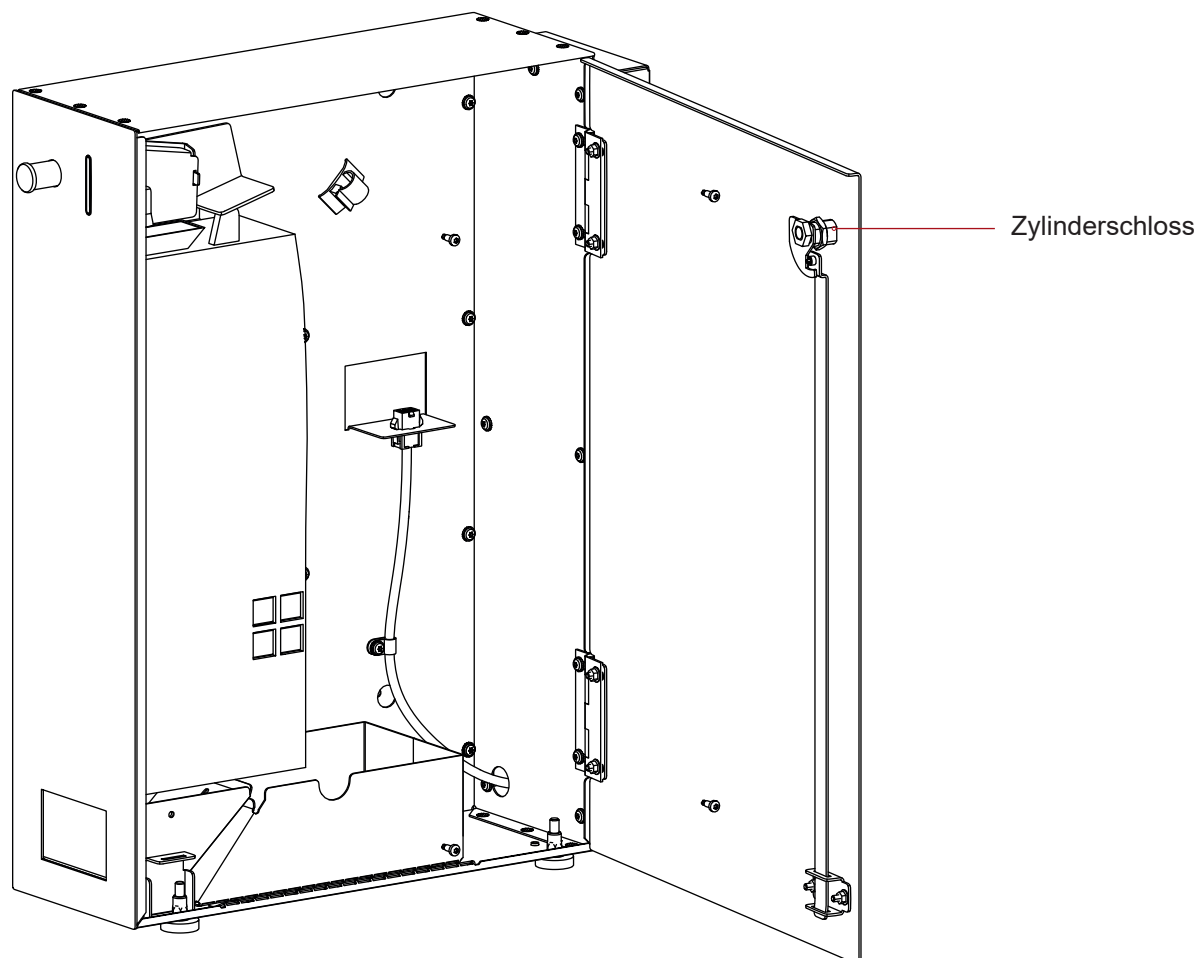
4.4 Brüheinheit



4.5 Milchsistem (Anbaumodul) (optional)



4.6 Kreditmodul (optional)



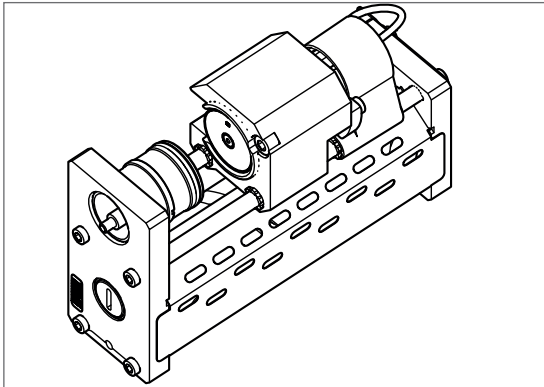
5. Wartungskomponenten

5.1 Brühkammer verschieben

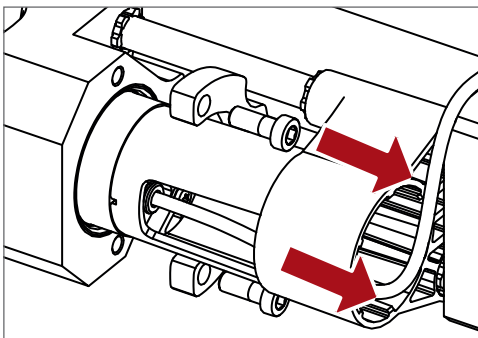
Die Brühkammer kann von Hand verschoben werden, um z.B die O-Ringe oder die Siebe zu tauschen.

Falls sich die Brüheinheit nicht in den Automaten einsetzen lässt, muss die Brühkammer in die Grundstellung „offen“ verschoben werden.

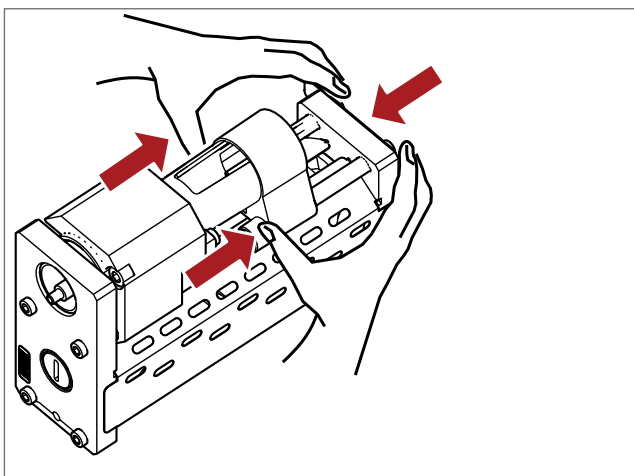
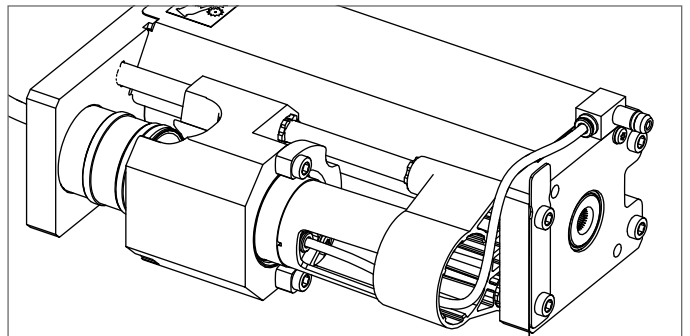
Wenn der Automat in Betriebsbereitschaft ist, können die Servicenummern 57M [Brühkammer schließen] und 58M [Brühkammer öffnen] verwendet werden.



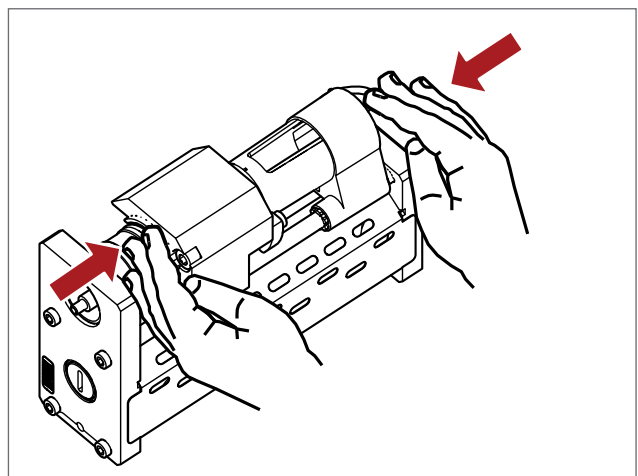
Grundstellung, offen



Anschlag herausgenommen; O-Ringe zugänglich
Zylinderschraube M6 x 16

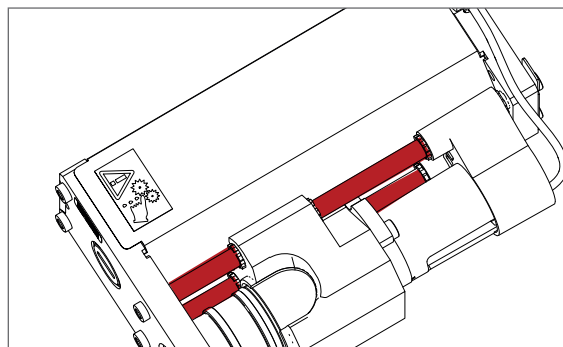


Brüheinheit geschlossen



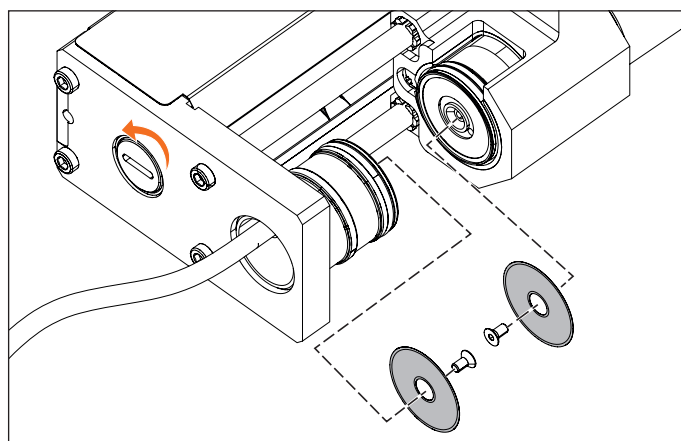
5.2 Führungsstangen schmieren

- Schläuche an der Brühherabdeckung entfernen.
- Getränkeauslauf, Brühherabdeckung demontieren.
- Abwasser- und Satzbehälter entfernen.
- Mit Vaseline schmieren



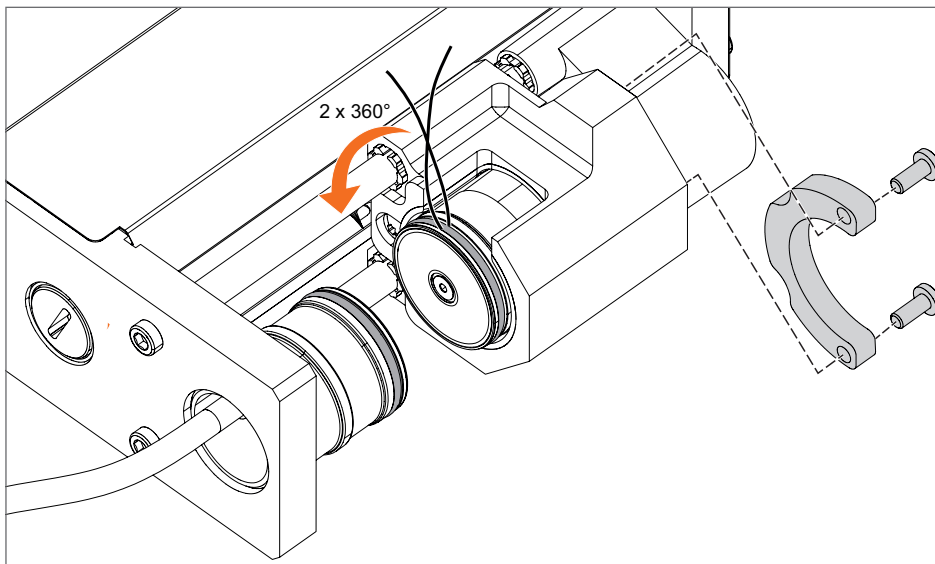
5.3 Brührsiebe tauschen

1. Die Brühkammer öffnen (siehe „5.1 Brühkammer verschieben“ auf Seite 14) .
2. Mit einem Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben der Brührsiebe entfernen.
3. Die Siebe wechseln und die Befestigungsschrauben handfest anschrauben.
4. Die Brühkammer (siehe „5.1 Brühkammer verschieben“ auf Seite 14) schließen.



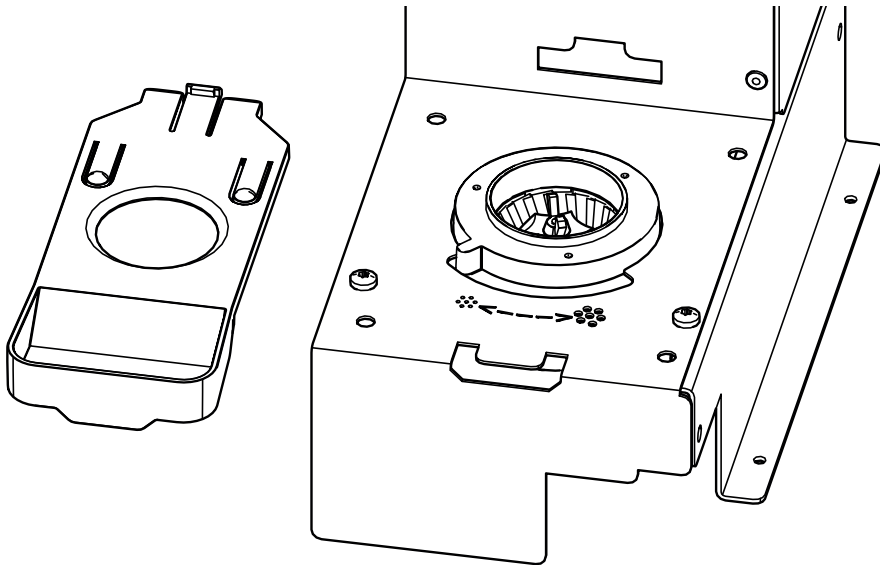
5.4 O-Ringe tauschen

1. Zwei Schrauben entfernen und entnehmen Sie das Distanzstück entnehmen.
2. Die Brühkammer (siehe „5.1 Brühkammer verschieben“ auf Seite 14) öffnen.
3. Die O-Ringe an beiden Brühkolben entfernen.
4. Einen etwa 20 cm langen Bindfaden durch den O-Ring führen.
5. Den O-Ring über den Brühkolben ziehen, so dass er sich in der Nut befindet.
6. Beide Enden des Bindfadens festhalten und den Bindfaden zweimal komplett um den O-Ring herumführen. Dadurch wird verhindert, dass der O-Ring in sich verdreht ist.
7. Den Bindfaden vorsichtig herausziehen.
8. Den O-Ring vollständig in die Nut drücken.
9. Die Brühkammer (siehe „5.1 Brühkammer verschieben“ auf Seite 14) schließen.
10. Das Distanzstück einsetzen und festschrauben.
Die Einbaurichtung des Distanzstücks beachten: Die Öffnung muss nach rechts zeigen (siehe Abbildung).



5.5 Mühle links/rechts

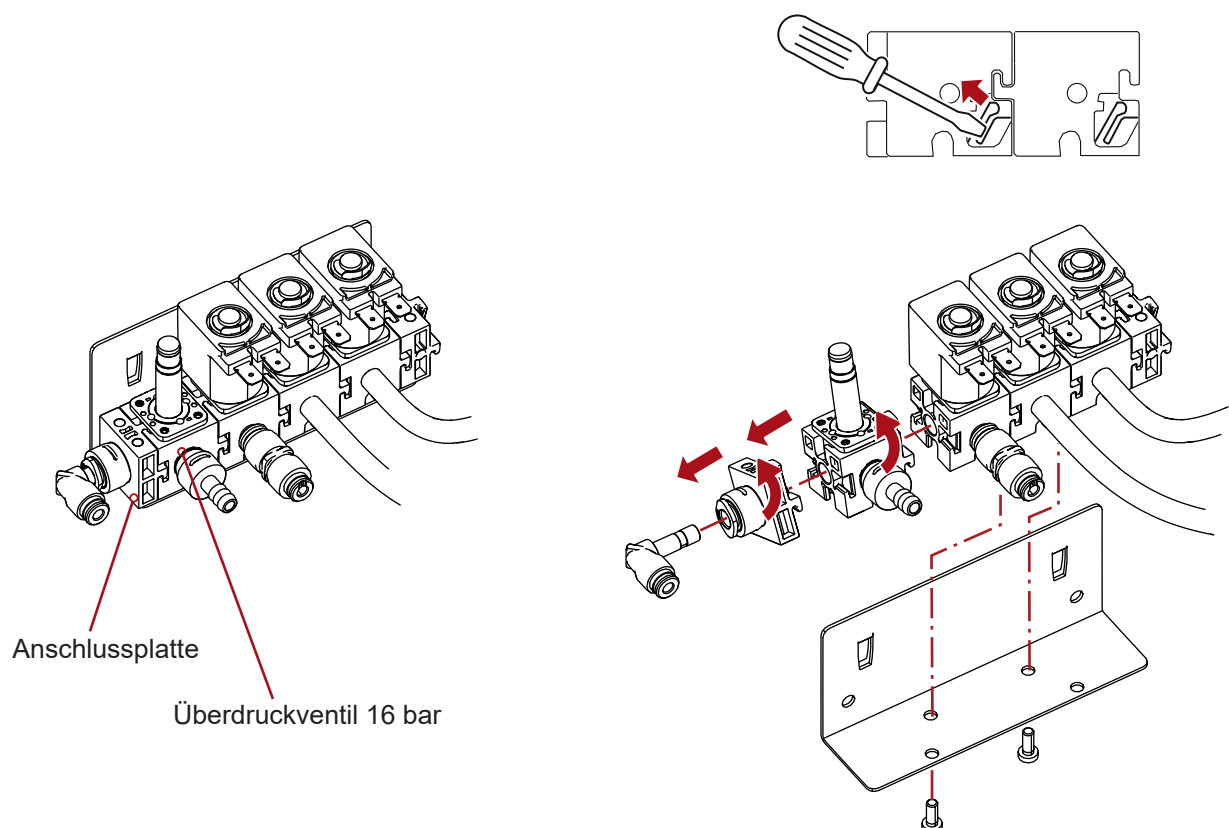
Den Mahlgrad beider Mühlen überprüfen. Bei nicht zufriedenstellendem Ergebnis müssen die Mühlen justiert werden. Nach der Justierung ist unbedingt eine Kalibrierung notwendig.



5.6 Überdruckventil Espresso boiler

1. Den Ausgabeventilblock (siehe „6.11 Ventilträger ausbauen“ auf Seite 30) entnehmen.
2. Die Verriegelung mit einem kleinen flachen Schraubendreher auf der Rückseite der Ventile betätigen
3. Ventil gegenüber dem anderen Ventil geringfügig verdrehen
4. Das Überdruckventil entnehmen.

Beim Zusammenfügen darauf achten, dass nur eine Dichtung vorhanden ist. Siehe nächstes Kapitel



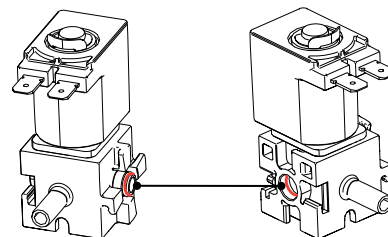
5.7 Magnetventile: zerlegen und zusammenfügen

Magnetventil Dichtungen

Die Ventile werden nach dem Prinzip eines Bajonettverschlusses miteinander verbunden. Anfangs- oder Endstücke und Ventile können beliebig zusammengesteckt werden.

Dichtigkeit vom Ventilblock kann nur erreicht werden, wenn zwischen zwei Teilen eine Dichtung vorhanden ist.

Die Dichtung kann dabei auf dem Rohrstutzen oder in der Bohrung vorhanden sein. Das Vorhandensein einer Dichtung muss bei jedem zusammenfügen genau geprüft werden!



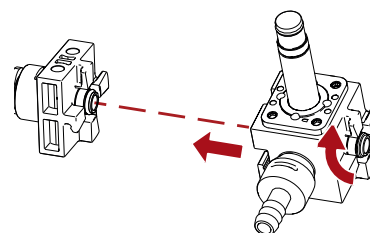
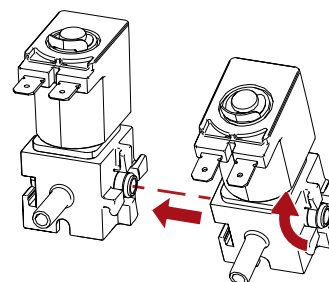
Magnetventile zusammenbauen

Voraussetzung

Zwischen zwei Teilen ist eine Dichtung vorhanden.

Tätigkeit

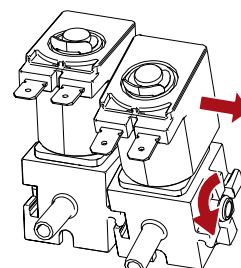
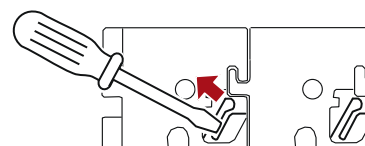
1. Ventile mit leichtem Winkelversatz zur Längsachse ineinander stecken, sodass der Rohrstutzen von einem Ventil in die Bohrung vom anderen Ventil greift
 2. Ventile gegeneinander verdrehen, bis sie axial ausgerichtet sind.
- Der Mechanismus rastet hörbar ein.



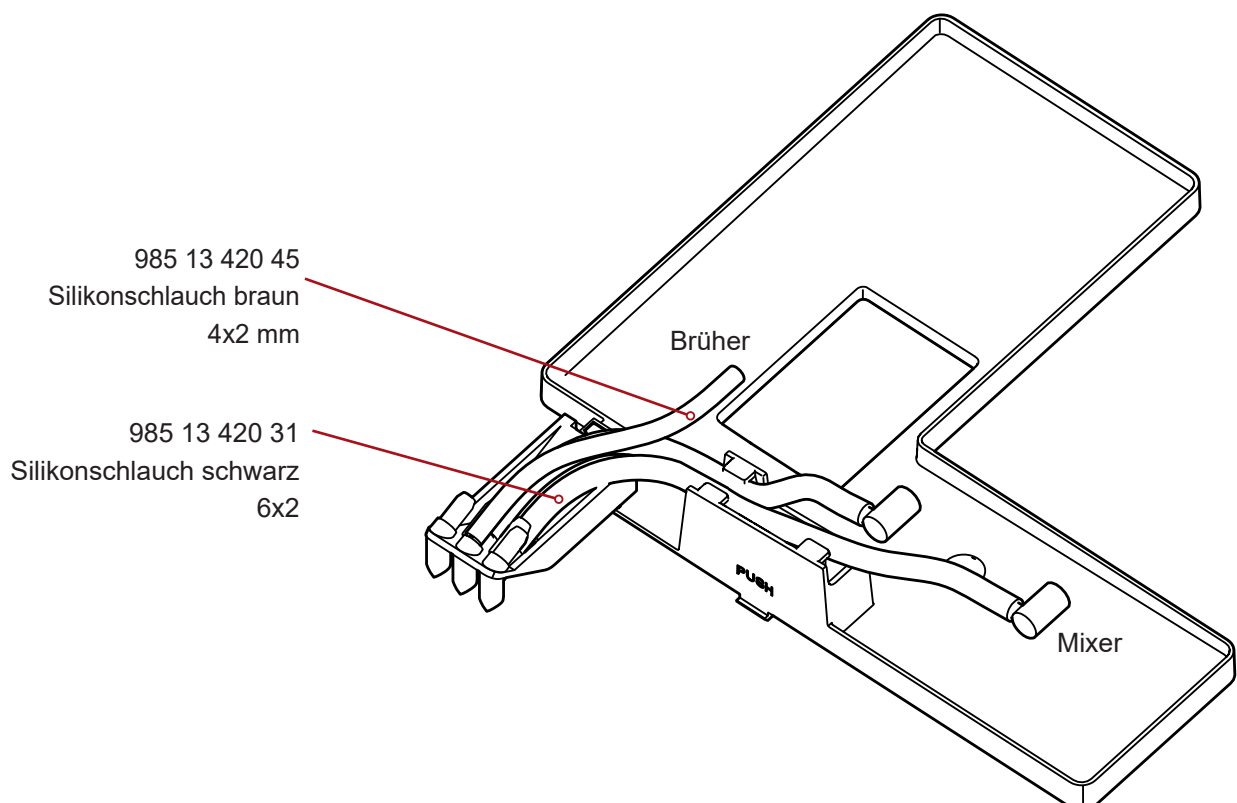
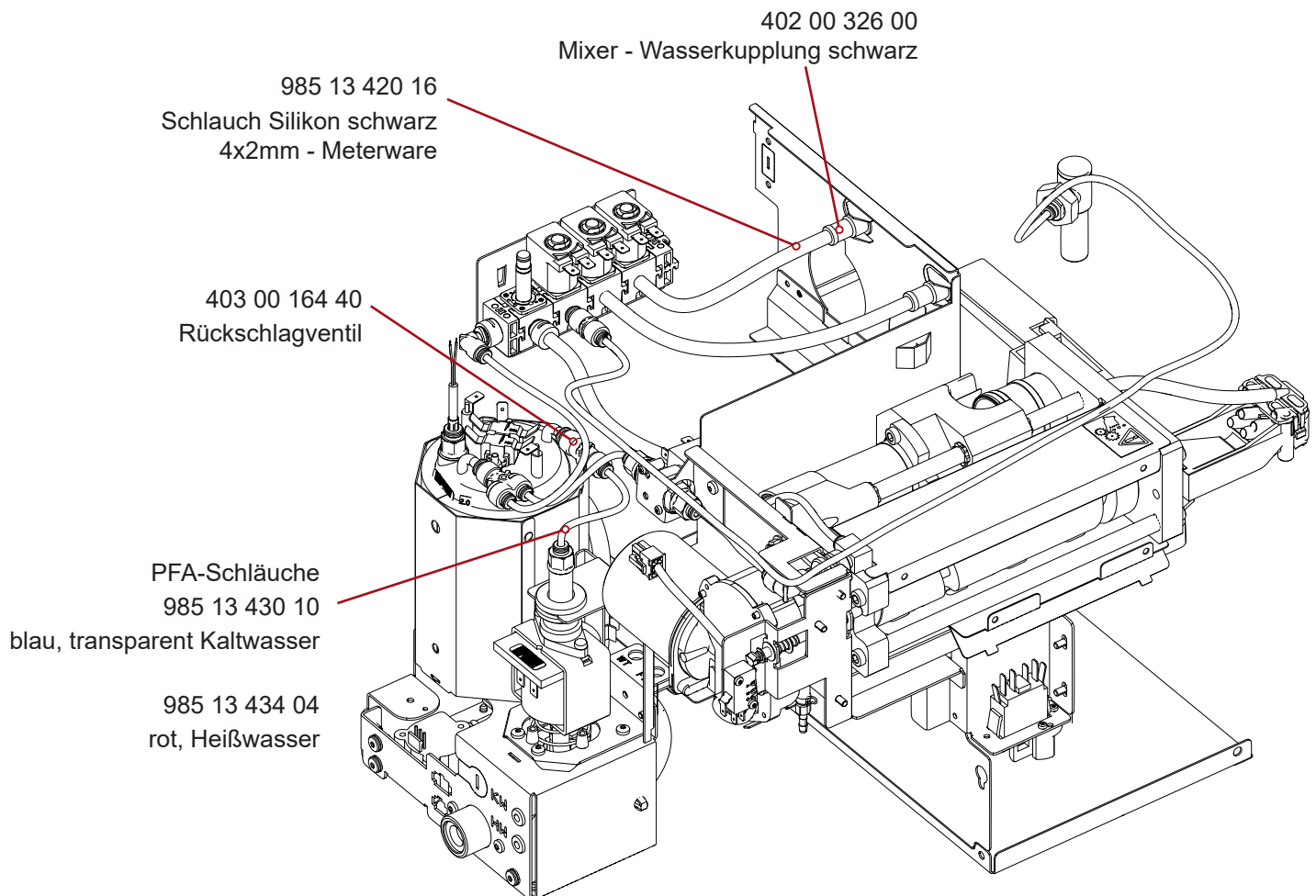
Magnetventile trennen

1. Die Verriegelung mit einem kleinen flachen Schraubendreher auf der Rückseite der Ventile betätigen
2. Ein Ventil gegenüber dem anderen Ventil geringfügig verdrehen

✓ Die Ventile lassen sich auseinander ziehen



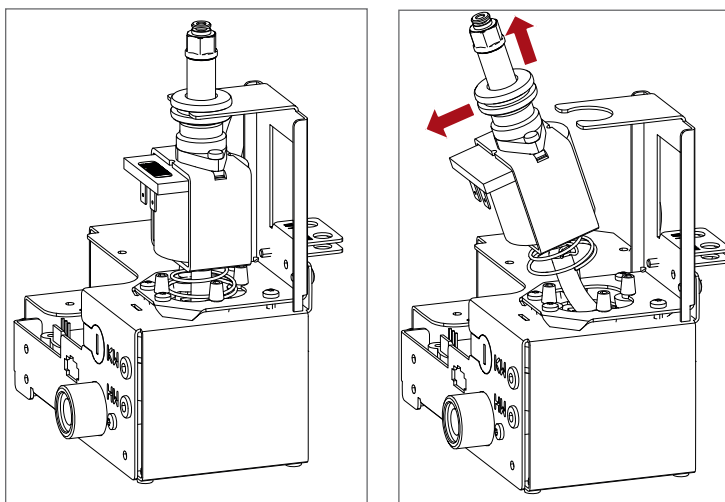
5.8 Schläuche, Rückschlagventil, Silikonschlauch schwarz



5.9 Pumpe ausbauen

1. Oben den Wasseranschluss entfernen
2. Die elektrischen Leitungen entfernen
3. Die Pumpe oben an der Gummütülle aus der Klemmstelle herausdrücken
4. Die Spiralfeder nach unten führen, damit an der Unterseite der Wasseranschluss entfernt werden kann.

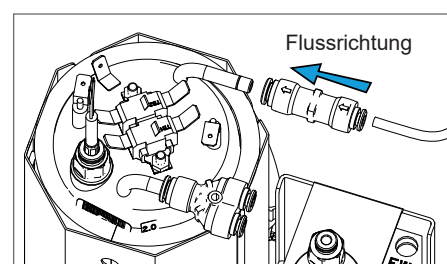
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



5.10 Rückschlagventil

Das Rückschlagventil verhindert das Zurückfließen von Wasser am Eingang des Boilers.

Bei Montage auf Pfeile für die Durchflussrichtung achten!

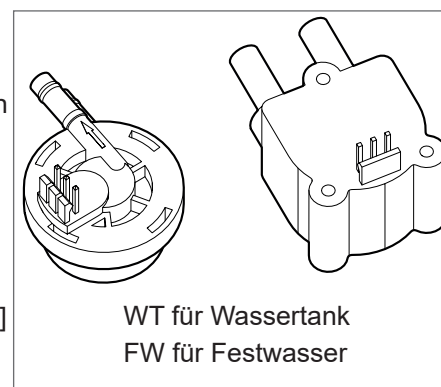


5.11 Flowmeter kontrollieren

Das Flowmeter ist ein Sensor, der die Wassermenge beim Brühvorgang misst. Eine gleichbleibende Getränkemenge ist nur dann gewährleistet, wenn das Flowmeter die Wassermenge richtig misst. Deshalb muss die Funktion des Flowmeters von Zeit zu Zeit überprüft werden.

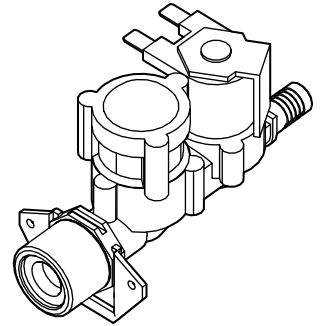
Werden bei der Boilerbefüllung keine Abgabemengen angezeigt, muss die Servicefunktion 99M121M einmalig ausgeführt werden.

1. Zum Menüpunkt [Techniker] - [Servicefunktionen] - [Direkteingabe] - [88M] gehen.
 2. Den Servicekey in den Türkontaktschalter stecken.
 3. Einen Becher unter den Getränkeauslauf halten.
 4. Auf [Senden] tippen und die Servicefunktion 88M einmal für ca. 5 Sekunden ausführen.
 5. Den Becher leeren.
 6. Den Becher auf eine Waage stellen und die Tara-Taste drücken.
 7. Den Becher unter den Getränkeauslauf halten.
 8. Die Servicefunktion erneut ausführen und die abgegebene Menge mit dem Becher auffangen.
 9. Den Becher auf die Waage zurückstellen und Sie den Wert ablesen.
- ✓ Der Wert auf der Waage muss mit dem angezeigten Wert (1g entspricht 1 ml) am Display übereinstimmen. Eine geringfügige Abweichung ist erlaubt.
Sollte die gewogene Wassermenge stark vom angezeigten Wert abweichen, zuerst die Flussrichtung am Flowmeter prüfen.
Evtl. ist von einem Defekt des Flowmeters auszugehen. Das Flowmeter und den Vorgang wiederholen.



5.12 Einlassventil mit Druckminderer

1. Die Automatentür öffnen.
2. Zum Menüpunkt [Techniker] - [Servicefunktionen] gehen.
3. Den Servicekey in den Türkontaktschalter stecken.
4. [Direkteingabe] - [19M].



5.13 Kontaktschalter überprüfen, Stellung der Sensoren

Die Sensoren können durch die Servicenummer 17L überprüft werden. Nach Betätigung dieser Servicenummer wird eine 8-stellige Zahl angezeigt, die aus vier 2er-Blöcken besteht.

Tropfwanne

xxxxxx01 - Tropfwanne eingesetzt; Taster betätigt

xxxxxx00 - Tropfwanne fehlt; Taster offen

Tür

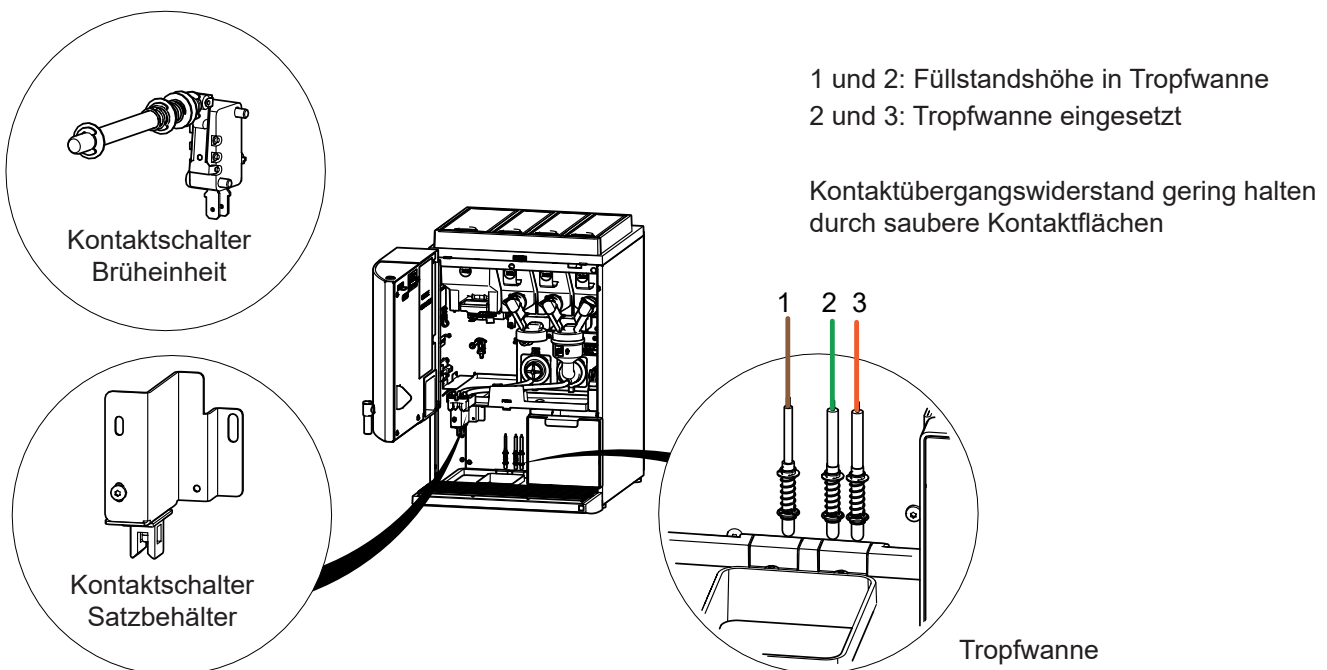
Die Tür öffnen. Der Automat muss in das Service-Menü wechseln. Der Schalter funktioniert offensichtlich.

Satzbehälter

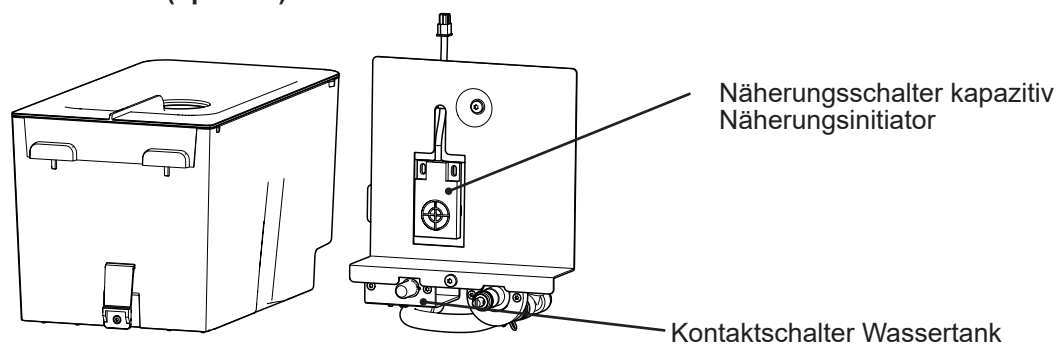
Den Satzbehälter herausziehen. Der Automat muss die Fehlermeldung „Satzbehälter bitte einsetzen“ anzeigen. Der Schalter funktioniert offensichtlich.

Brüheinheit

Die Brüheinheit entnehmen. Der Automat muss die Fehlermeldung „Brüheinheit bitte einsetzen“ anzeigen. Der Schalter funktioniert offensichtlich.



Wassertank (optional)



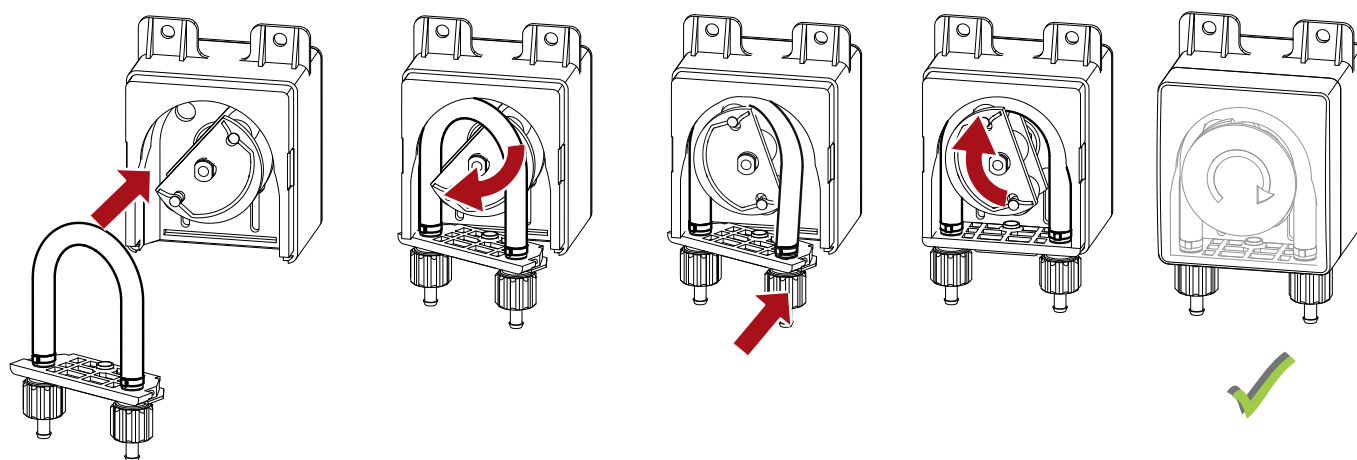
5.14 Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe (Milchmodul)

Immer zuerst Pumpenschlauch und Zuleitungen entleeren. Darauf achten, dass der neue Schlauch beim Montieren nicht an den scharfkantigen Enden der Feder/des Bügels beschädigt wird.

Tätigkeiten

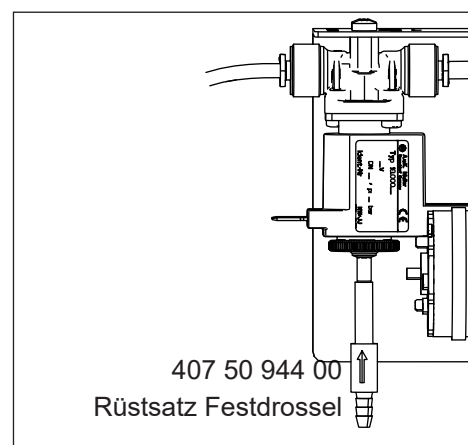
1. Den Schlauch auf der linken Seite einfädeln, indem die Trägerplatte links eingesetzt wird
2. Den Rotor im Uhrzeigersinn drehen, damit der Schlauch eingeklemmt wird
3. Die Trägerplatte rechts in die Aufnahme des Gehäuses drücken
4. Den Rotor weiter im Uhrzeigersinn drehen, um den Schlauch einzuklemmen
5. Runde Abdeckung auf die Achse stecken
6. Transparenten Deckel einsetzen

Das Ausbauen des Schlauches erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



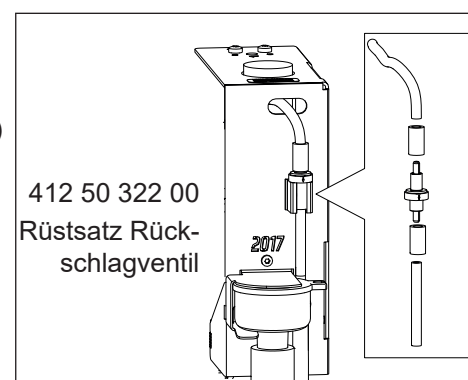
5.15 Rüstsatz Festdrossel (Milchmodul)

Die Festdrossel samt dem Schlauch vom Magnetventil herausziehen und durch eine neue Festdrossel auswechseln.



5.16 Rüstsatz Rückschlagventil (Milchmodul)

Das Rückschlagventil ersetzen: Auf die korrekte Einbauweise des Rückschlagventils (der Pfeil auf dem Rückschlagventil muss nach unten zeigen) achten.



5.17 O-Ringe und Schläuche

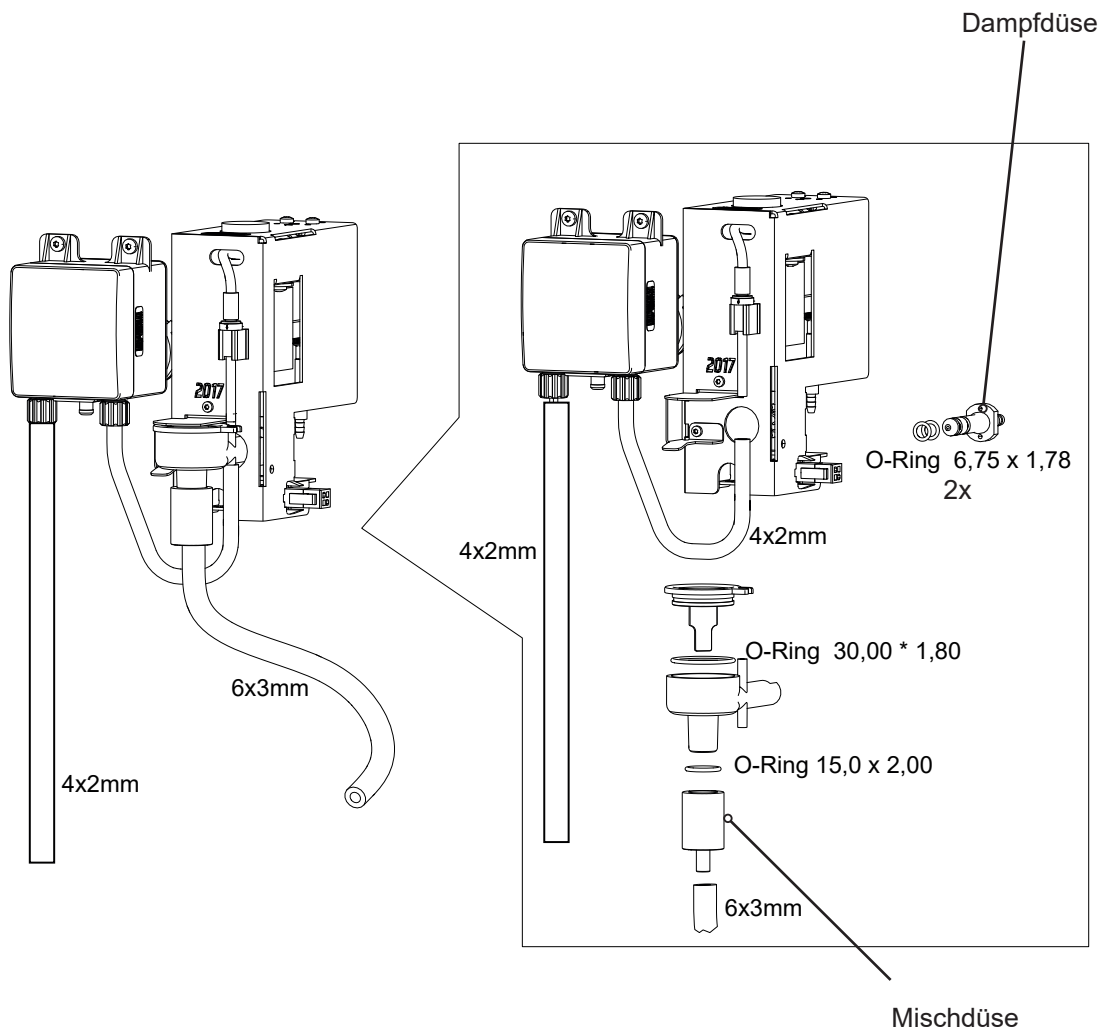
Die O-Ringe und Schläuche austauschen.

Dampfdüse:

1. Mit einem spitzen Gegenstand unter die O-Ringe fahren und anschließend heraus hebeln.
2. O-Ringe zerschneiden.
3. Neue O-Ringe einsetzen und darauf achten, dass sie nicht verdreht werden.

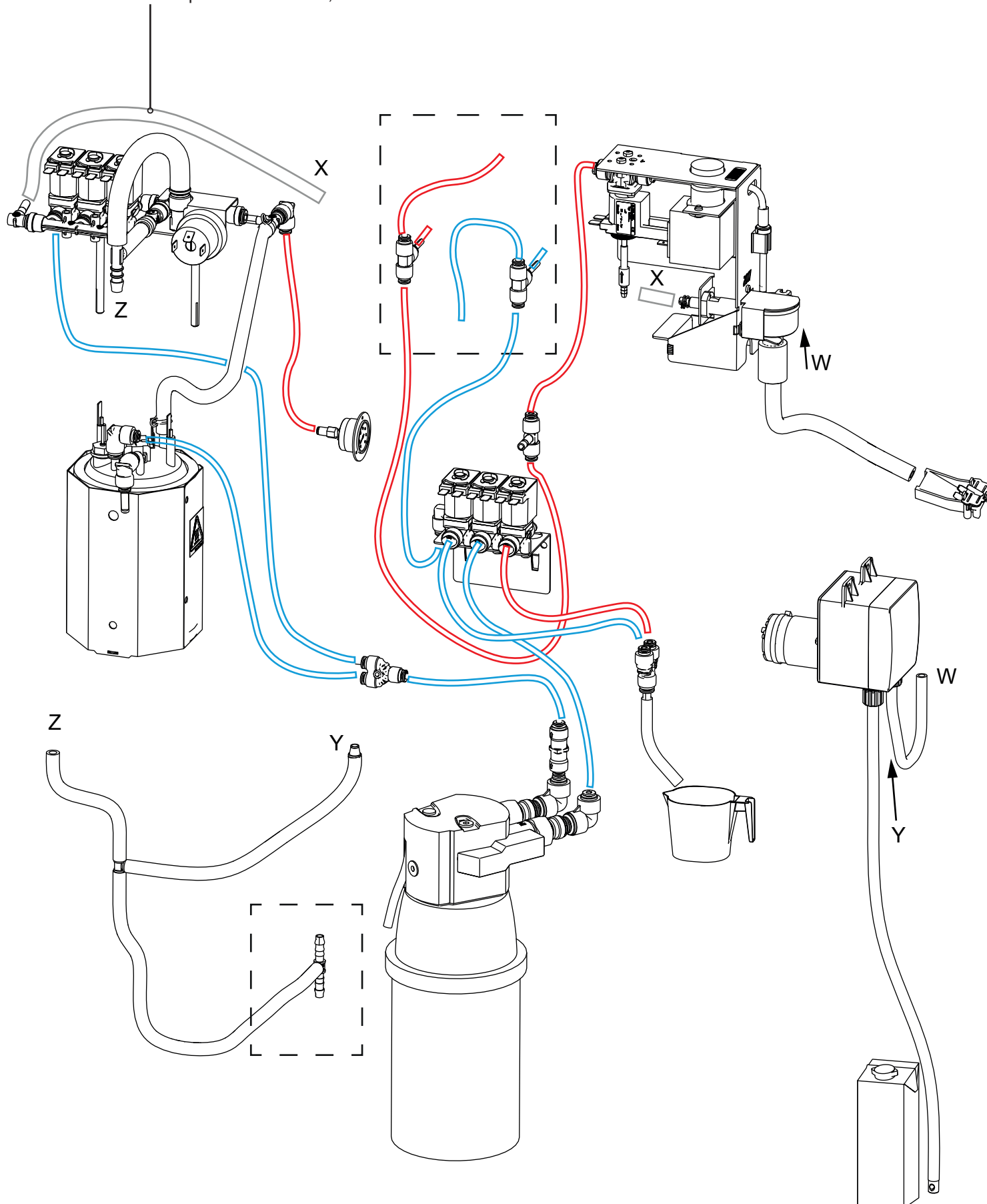
Deckel/ Mischdüse

1. Mischdüse nach vorne herausziehen.
2. Schläuche abziehen.
3. Deckel abheben.
4. Beide O-Ring tauschen.
5. Die Mischdüse wieder zusammen bauen.
6. Durch einen Probeverkauf sicherstellen, dass es einwandfrei funktioniert.



5.18 Schlauchplan Milchmodul

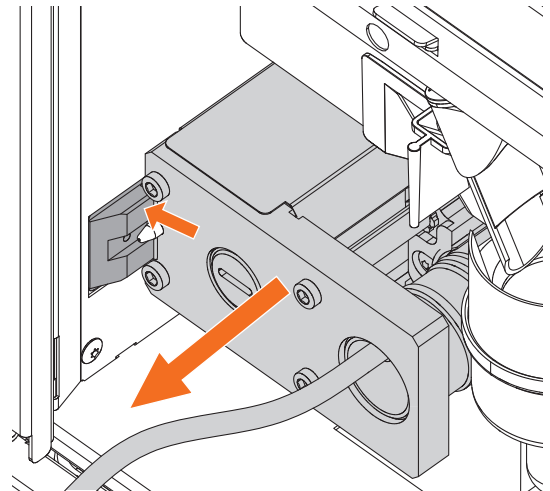
Dieser Schlauch führt Dampf.
Schlauch Silikon platinvernetzt 5x1,5mm.



6. Austausch/ Umbau von Komponenten

6.1 Brüheinheit entnehmen

1. Die Auslaufschläuche vom Auslauf abziehen.
2. Die Zwischenwanne entnehmen.
3. Die Verriegelung drücken.
4. Den Brüheinheit nach vorn herausziehen.



TIPP

Das Einsetzen des Brühers ist einfach zu bewerkstelligen.

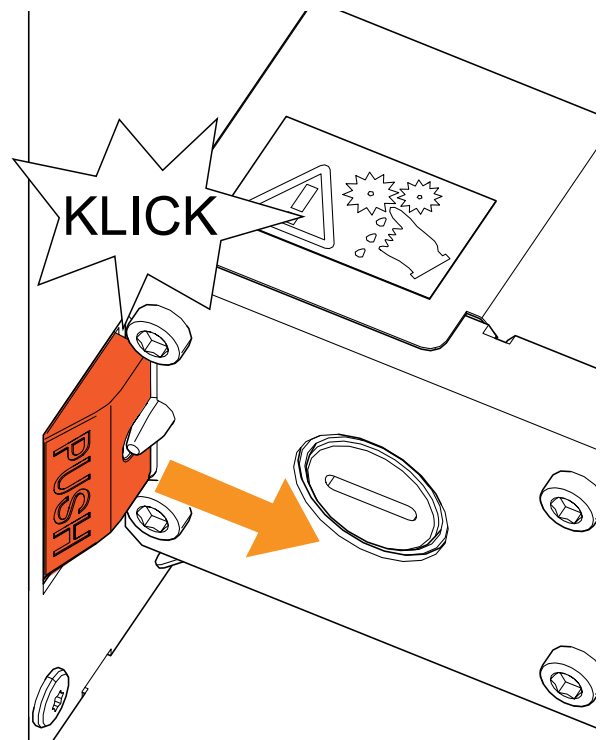
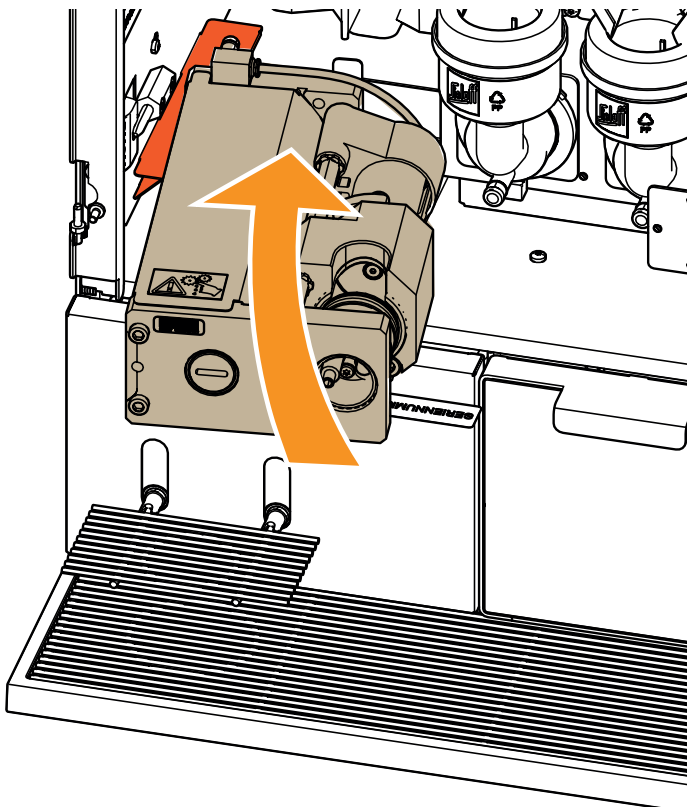
Durch den Ausbau kann die Brühkammer verschoben werden, wodurch es beim Einbau des Brühers im ungünstigen Fall zum Verkleben kommen kann.

Abhilfe: die Brühkammer von Hand in Grundstellung bringen.

Siehe „5.1 Brühkammer verschieben“ auf Seite 14

Brüheinheit einsetzen

1. Die Brüheinheit links auf die farbige Führungsschiene setzen.
2. Die Brüheinheit nach links drücken und gleichzeitig nach hinten schieben.
Dabei auf die Verriegelung achten: Der Stift muss zur Bohrung heraus kommen.
Wenn die Brüheinheit korrekt sitzt, schnappt die Verriegelung sicht- und hörbar ein.
3. Die Auslaufschläuche wieder anschließen.

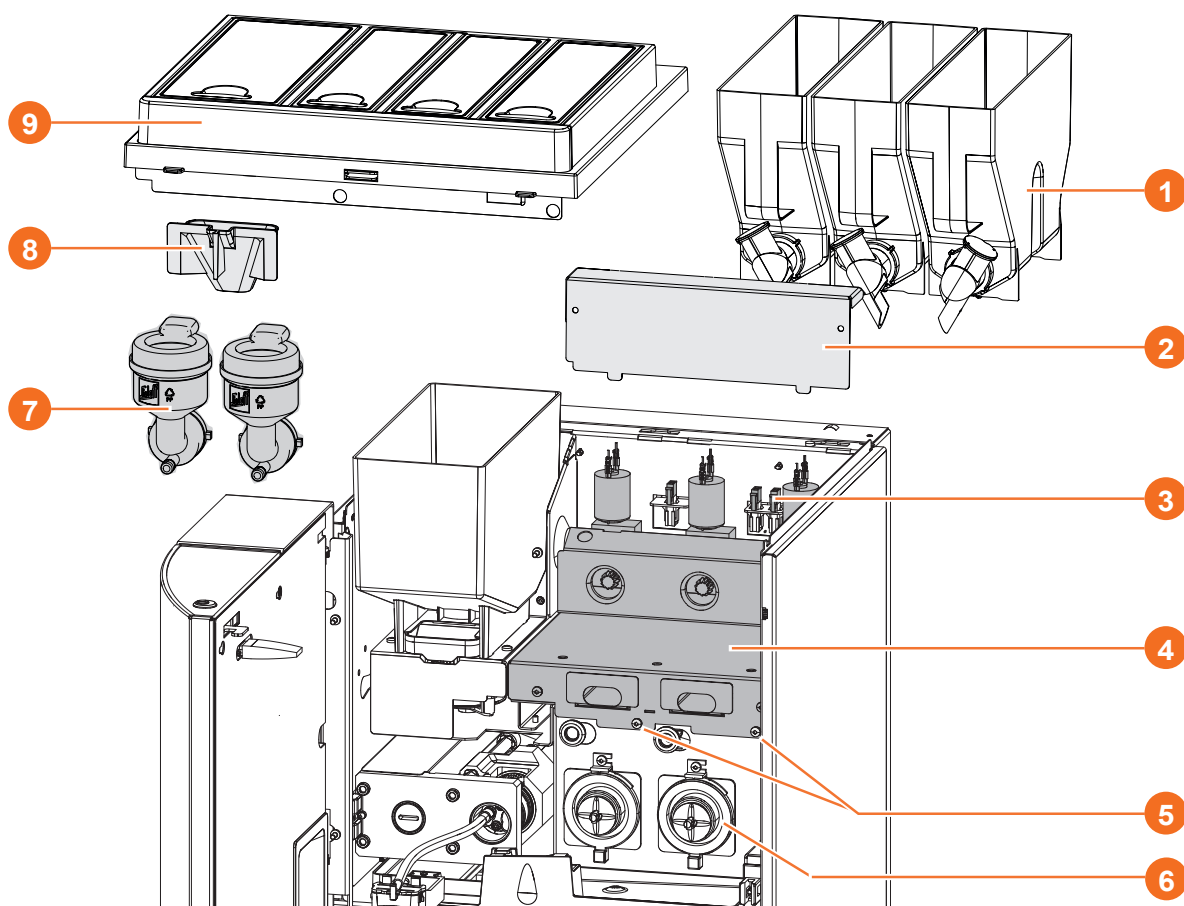


6.2 Behälteraufnahme ausbauen



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!
Automat stromlos machen! Netzstecker ziehen.

1. Die Produktrutschen schließen, indem sie nach oben geschoben werden.
2. Den Automatendeckel entnehmen.
3. Die Abdeckhaube entnehmen.
4. Die Mixergehäuse und die Pulverrutsche entnehmen.
5. Zwei Schrauben entfernen.
6. Die Steckverbindungen der Produktmotoren lösen.
7. Die komplette Behälteraufnahme nach oben entnehmen.



1 Instantproduktbehälter

2 Abdeckhaube

3 Steckverbindungen

4 Behälteraufnahme

5 Schrauben

6 Mixermotor

7 Mixergehäuse

8 Pulverrutsche

9 Automatendeckel

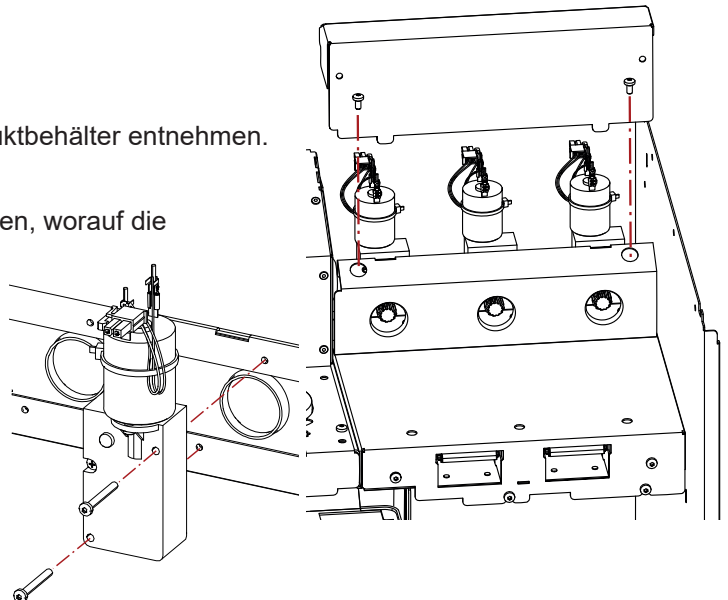
6.3 Instantmotoren ausbauen



TIPP

Die Funktion der Instantmotoren kann mit den Servicenummern 12M, 15M und 16M überprüft werden.

1. Den Automatendeckel entnehmen.
 2. Die Abdeckhaube entnehmen.
 3. Die Produktrutschen schließen und die Instantproduktbehälter entnehmen.
 4. Die Steckverbindungen der Instantmotoren lösen.
 5. Die beiden Halteschrauben des Halteblechs entfernen, worauf die Instantmotoren montiert sind.
 6. Die Schrauben auf der Rückseite entfernen um den Instantmotor zu lösen.
- ✓ Der Instantmotor ist ausgebaut



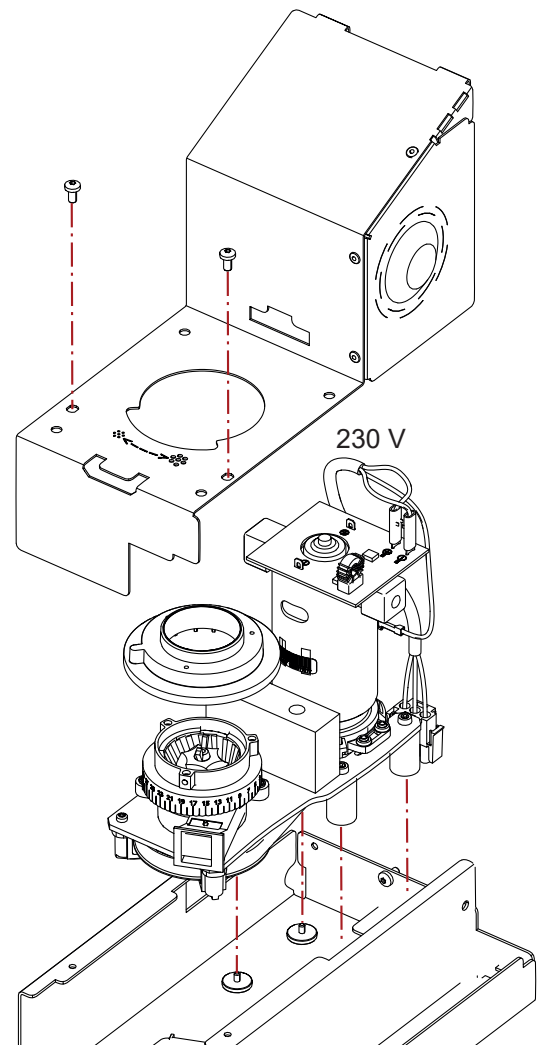
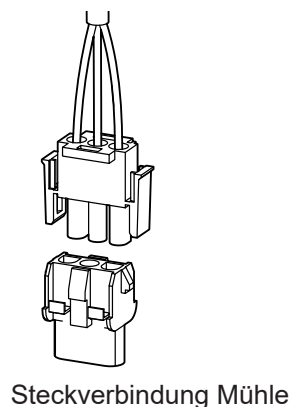
6.4 Mühlen ausbauen



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

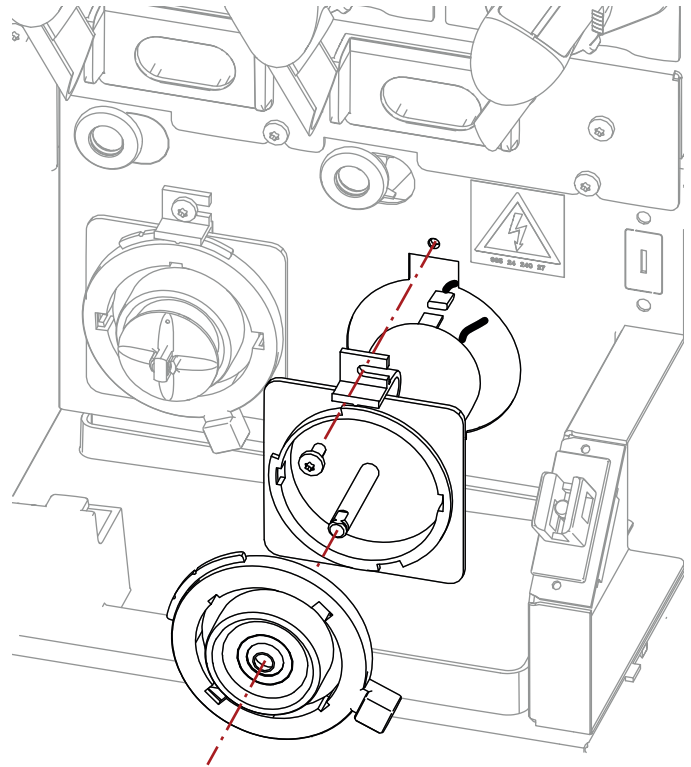
Die Mühlen werden mit 230 V Gleichstrom betrieben!
Automat stromlos machen! Netzstecker ziehen.

1. Den Automatendeckel entnehmen.
2. Den Verschlusschieber des Bohnenbehälters bis zum Anschlag nach vorn ziehen.
3. Den Bohnenbehälter nach oben entnehmen.
4. Zwei Schrauben entfernen.
5. Die Abdeckung entnehmen.
6. Die Steckverbindung der Mühle lösen.
7. Die Mühle nach oben entnehmen (Lagerung auf Gummipuffer).



6.5 Mixermotor ausbauen

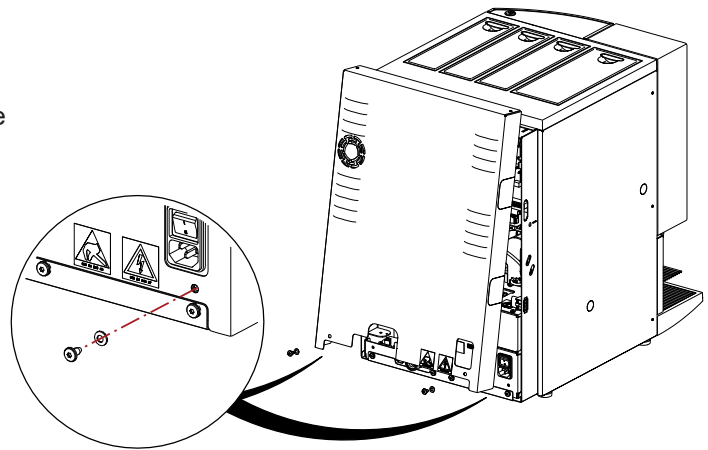
1. Die Produktrutschen nach oben schieben.
 2. Den Flansch geringfügig auf 5 Uhr Stellung drehen.
 3. Die Mixergehäuse und Mixerflügel entnehmen.
 4. Den Flansch auf 4 Uhr Stellung drehen und dann entnehmen.
 5. Die Schraube entfernen.
 6. Den Mixermotor entnehmen.
 7. Die Flachstecker vom Mixermotor abziehen.
- ✓ Der Mixermotor ist ausgebaut.



6.6 Automatenrückwand entfernen

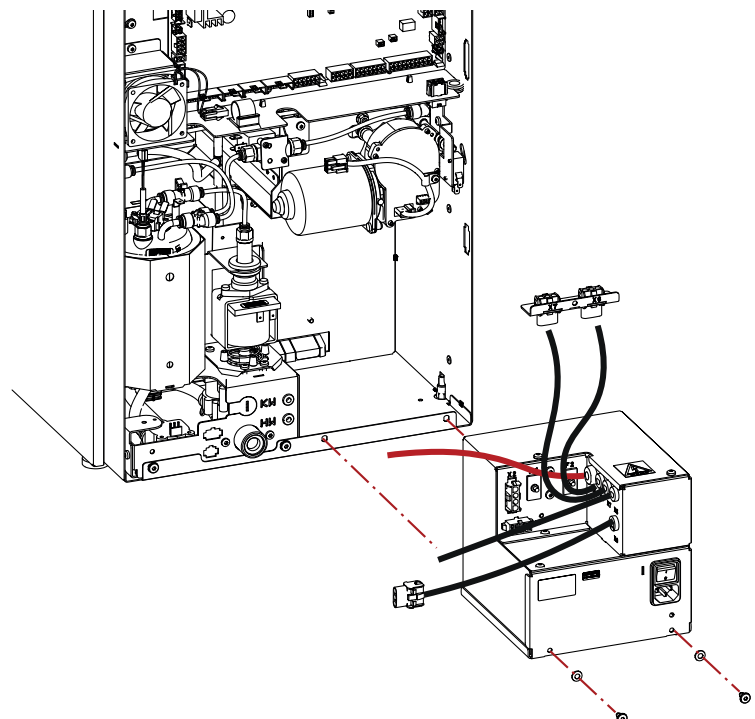
1. Den Netzstecker abziehen.
2. Rechts und links unten Schraube mit Kontaktscheibe entfernen.
3. Die Rückwand unten ein wenig wegziehen, dann nach oben entnehmen.

Auf den korrekten Einbau der Kontaktscheiben achten.



6.7 Netzteil ausbauen

1. Die Automatenrückwand entfernen.
2. Alle am Netzteil angeschlossene Kabelverbindungen entfernen.
3. Die beiden Befestigungsschrauben und die Kontaktscheiben entfernen.
4. Das Netzteil etwas anheben und entnehmen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Auf den korrekten Einbau der Kontaktscheiben achten.



6.8 Boiler ausbauen



VORSICHT! Heiße Oberflächen

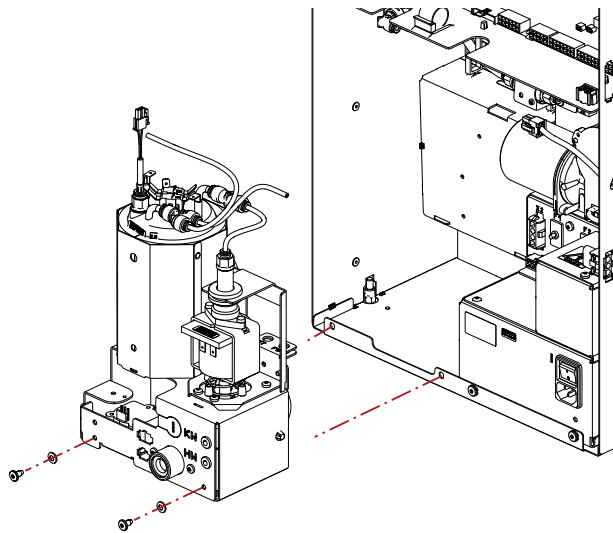
Verbrennungsgefahr!

- Der Boiler kann heiß sein. Den Boiler abkühlen lassen.

1. Zum Menüpunkt [Techniker] - [Servicefunktionen] - [Direkteingabe] - [87M] gehen.
2. Den Servicekey in den Türkontaktschalter stecken.
3. Ein Auffanggefäß unter den Getränkeauslauf halten.
4. Auf  tippen und die Servicefunktion 87M ausführen.
5. Die Servicefunktion 87M noch weitere zweimal ausführen.

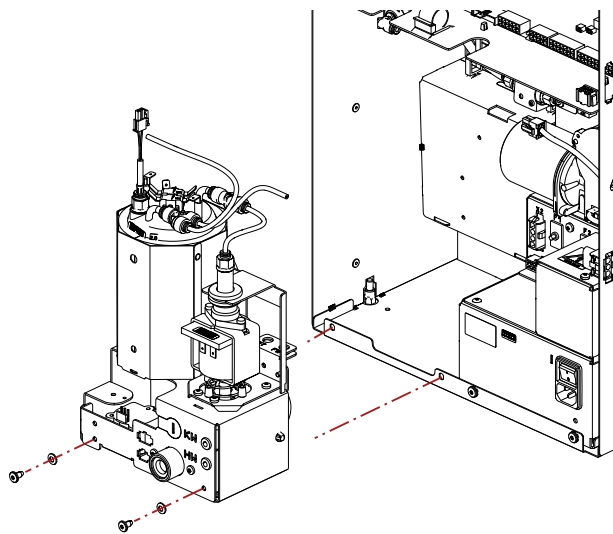
✓ Boiler wird entleert

6. Sofort den Netzstecker ziehen.
7. Die Automatenrückwand entfernen.
8. Alle Wasseranschlüsse sowie alle elektrischen Leitungen vom Boiler entfernen.
9. Die Blechummantelung des Boilers öffnen.
10. Den Boiler entnehmen.
11. Den Boiler ersetzen.
12. Den neuen Boiler in umgekehrter Reihenfolge einbauen.
13. Die Automatenrückwand montieren.
14. Den Automaten einschalten und den Boiler mit Servicefunktion 88M füllen.



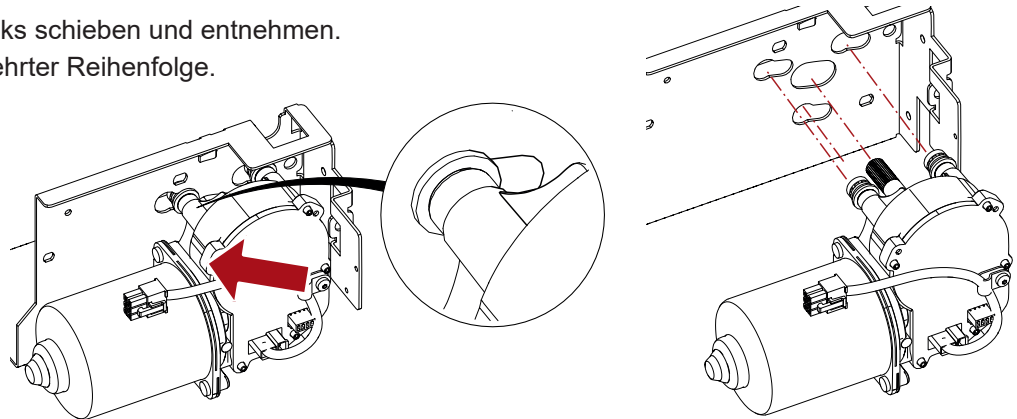
6.9 Wassereinheit ausbauen

1. Den Automaten ausschalten.
 2. Die Automatenrückwand entfernen.
 3. Alle Wasseranschlüsse sowie alle elektrischen Leitungen entfernen.
 4. Zwei Schrauben entfernen.
 5. Die Wassereinheit entnehmen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



6.10 Brühmotor ausbauen

1. Die Brüheinheit entnehmen (siehe „6.1 Brüheinheit entnehmen“ auf Seite 24)
 2. Die Steckverbindung des Brühmotors lösen.
 3. Den Brühmotor nach links schieben und entnehmen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



6.11 Ventilträger ausbauen

1. Die Automatenrückwand entfernen.
2. Alle Schläuche und Kabelverbindungen vom Ventilträger abziehen.
Kabelbelegung: siehe „11.3 Ventilträger“ auf Seite 52
3. Den Ventilträger leicht anheben und entnehmen.

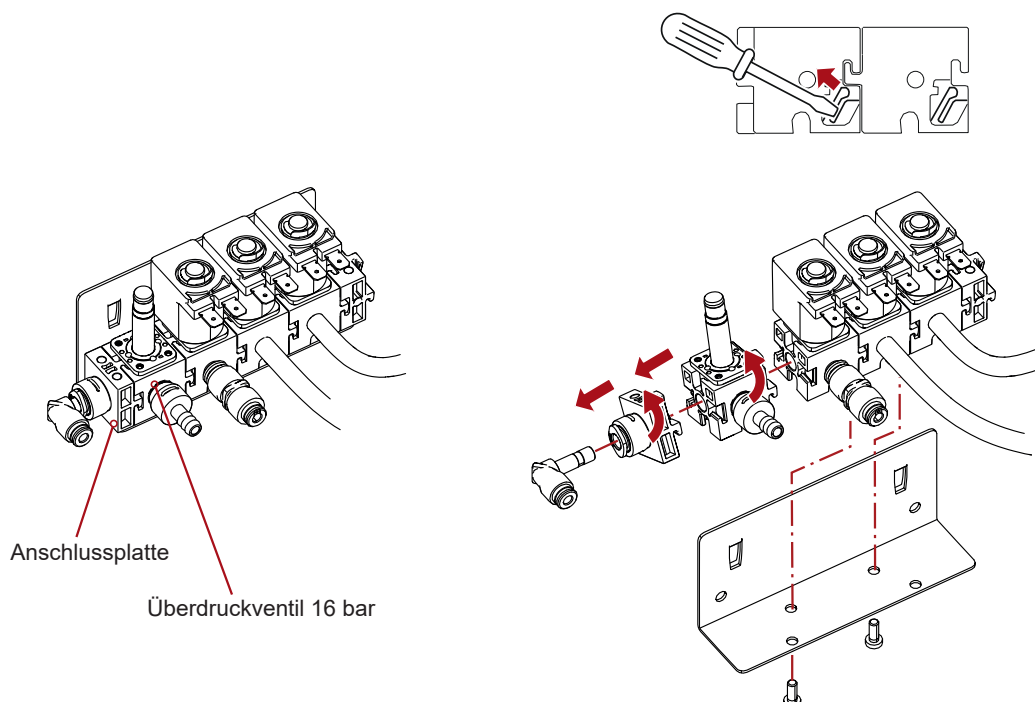


TIPP

Nach Ausbau der Behälteraufnahme (siehe „6.2 Behälteraufnahme ausbauen“ auf Seite 25) kann der Ausgabeventilblock nach oben entnommen werden.

6.12 Überdruckventil Espresso boiler (Ventilträger)

1. Den Ausgabeventilblock entnehmen.
2. Das Überdruckventil Espresso boiler nach Abbildung entnehmen.



6.13 HG M32 Steuerung austauschen



TIPP

Bevor die Steuerung getauscht werden kann, muss die auf der alten Steuerung vorhandene Konfiguration gespeichert werden.

Konfiguration speichern

1. Die Steuerung des Automaten mit einem Laptop/Computer (Dongle) verbinden.
 2. Sielector öffnen und in den Rohdatenmodus  wechseln.
 3. Auf  drücken.
 4. Bei [Liste 50] und [Liste 178] den Haken setzen und mit [OK] bestätigen. Die Übertragung der Daten startet.
 5. Sind die Listen geladen, auf [Datei] - [Speichern unter] klicken und das Dokument abspeichern (.dts-Datei).
- Alternativ einen USB Stick stecken und vom HMI aus die Konfiguration speichern.

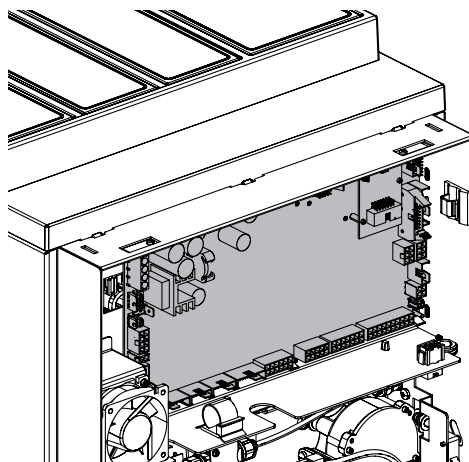
Steuerung ausbauen

1. Die Automatenrückwand entfernen.
2. Alle Kabelverbindungen an der Steuerung entfernen. Die Steuerung ist mit Printplattenhaltern fixiert.
3. Die Steuerung tauschen.

Software aufspielen

1. Die neue Steuerung mit einem Laptop/Computer (Dongle) verbinden.
2. Eine automaten spezifische, aktuelle Software auf die Steuerung aufspielen.

Alternativ einen USB Stick stecken und vom HMI aus die Software aufspielen.



Konfiguration auf Steuerung zurück übertragen

1. In Sielector die abgespeicherte Konfiguration [Datei] - [Öffnen] laden.
 2. [Rohdaten] auswählen und anschließend auf  drücken.
 3. [Liste 50] und [Liste 178] auswählen und mit [OK] bestätigen. Die Übertragung beginnt.
- Alternativ einen USB Stick stecken und vom HMI aus die Konfiguration senden.

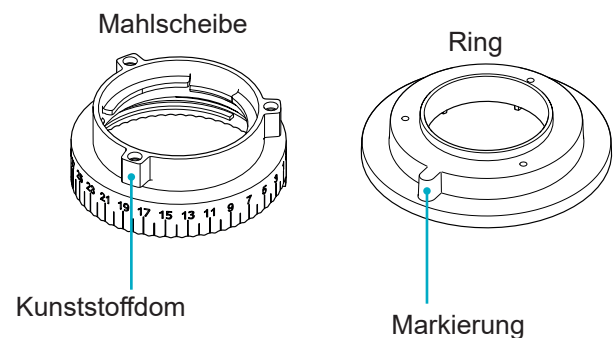
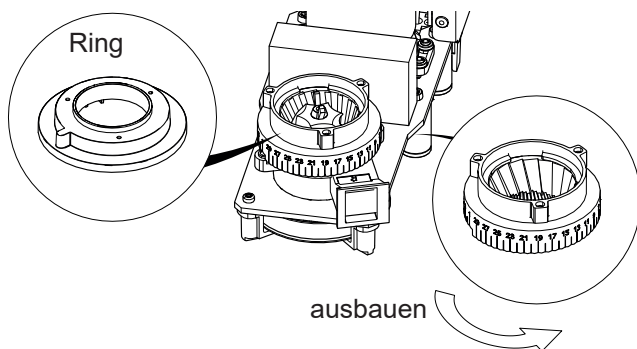
6.14 Mahlscheibe tauschen

- Die Mahlscheibe mit Einstellring lässt sich tauschen.
- Jede Mahlscheibe besitzt zwei Skalen mit Nummern von 1 bis 29. Es ist wichtig, dass sich nach dem Einbau die Mahlscheibe in richtiger Position befindet. Achten darauf, dass die Nummer der Skala mit dem Kunststoffdom oder der Markierung an einer bestimmten Position sein muss (siehe nachfolgende Abbildungen).
- Für die linke und rechte Mühle gelten unterschiedliche Nummern.

Mahlscheibe ausbauen

- Den Ring abheben
- Die Mahlscheibe gegen den Uhrzeigersinn (nach links) solange drehen, bis sie abgehoben werden kann.

- ✓ Die bisherige Mahlscheibe wurde ausgebaut

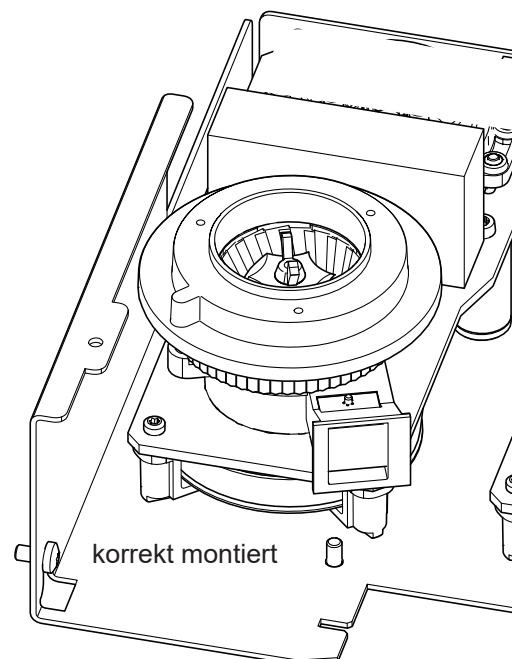
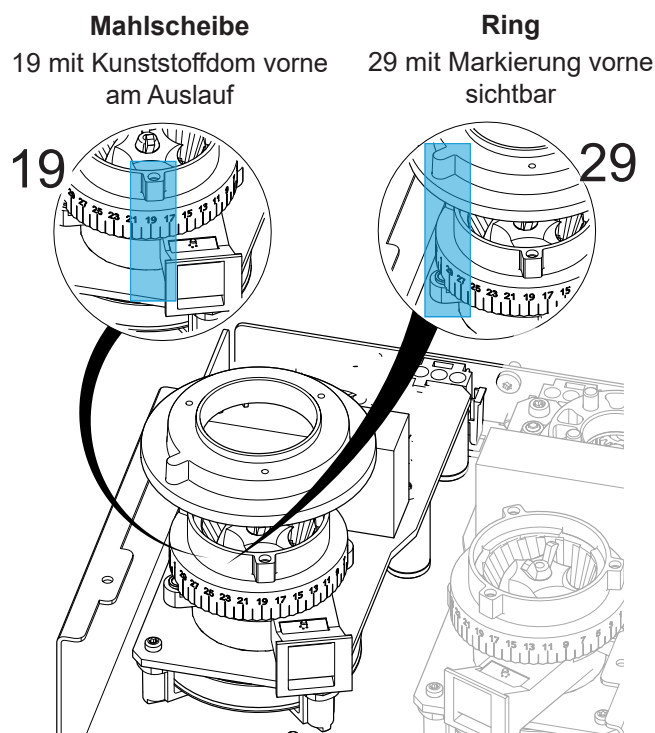


Mahlscheibe einbauen

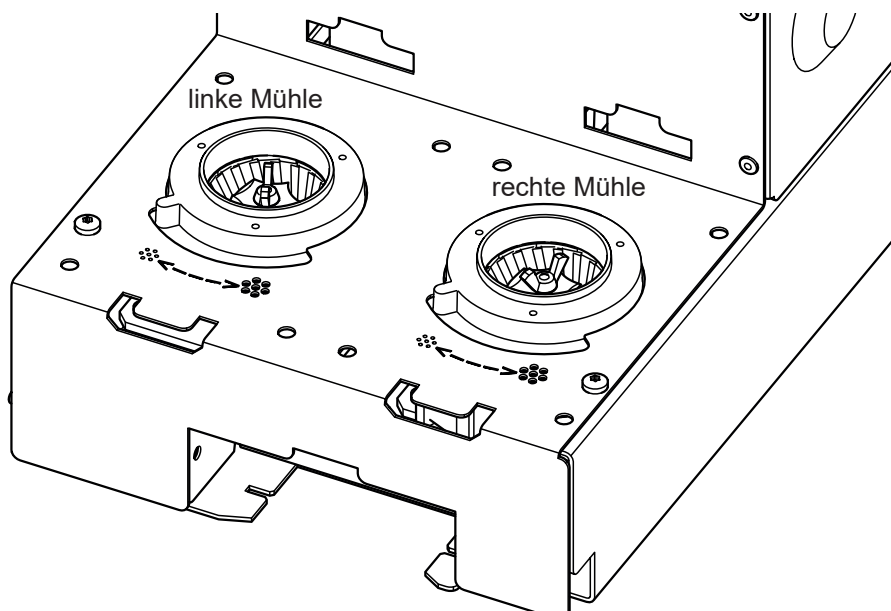
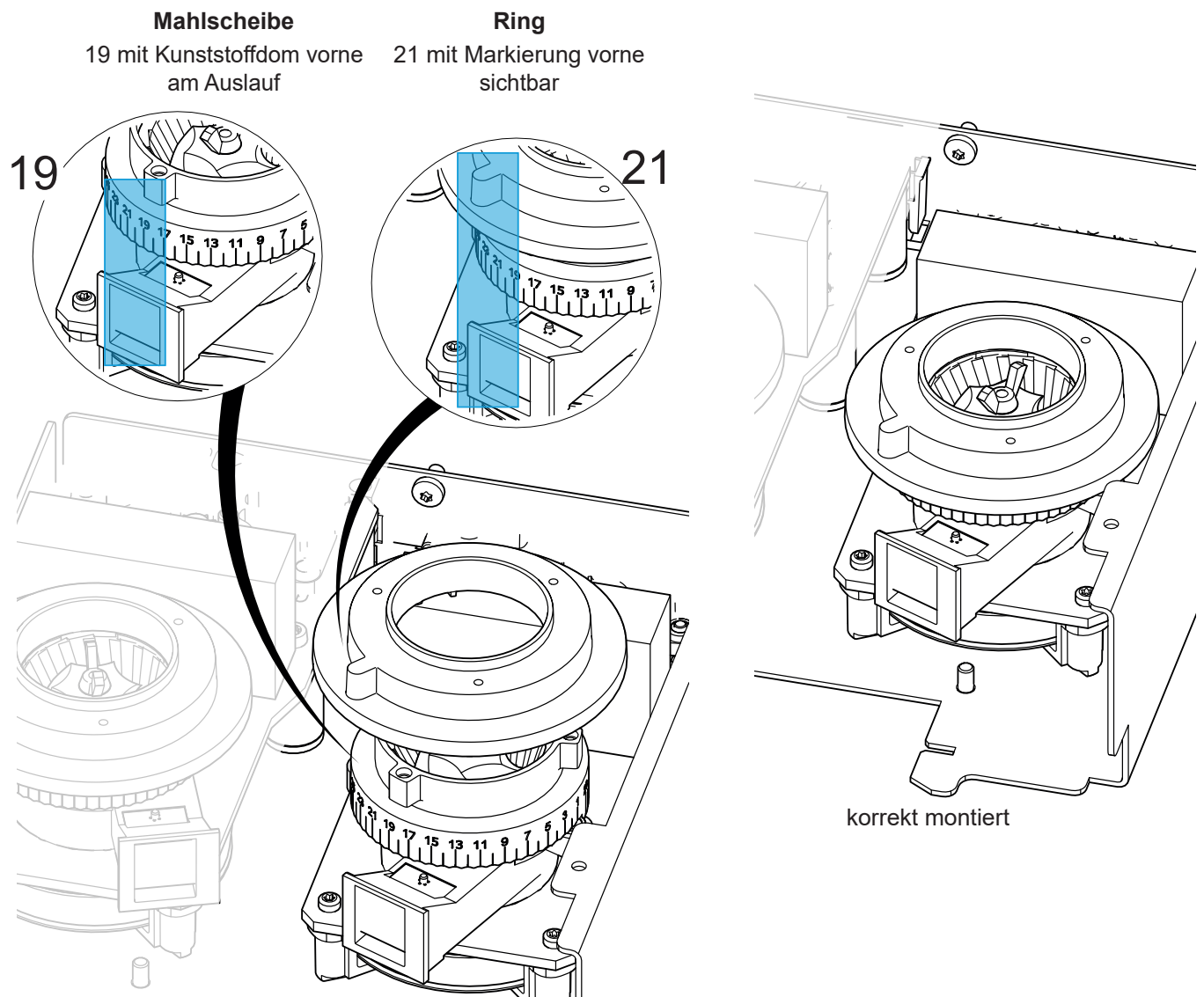
- Die Mahlscheibe auf das Unterteil der Mühle aufsetzen und im Uhrzeigersinn (nach rechts) auf Anschlag drehen.
- Anschließend kontrollieren, ob die Nummer mit dem Kunststoffdom oder der Markierung an der richtigen Stelle ist. Falls nicht, Mahlscheibe erneut abheben und etwas verdreht neu ansetzen.

- ✓ Die Mahlscheibe wurde ausgetauscht.

linke Mühle



rechte Mühle (nur Variante DUO)



6.15 Touchscreen ausbauen



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

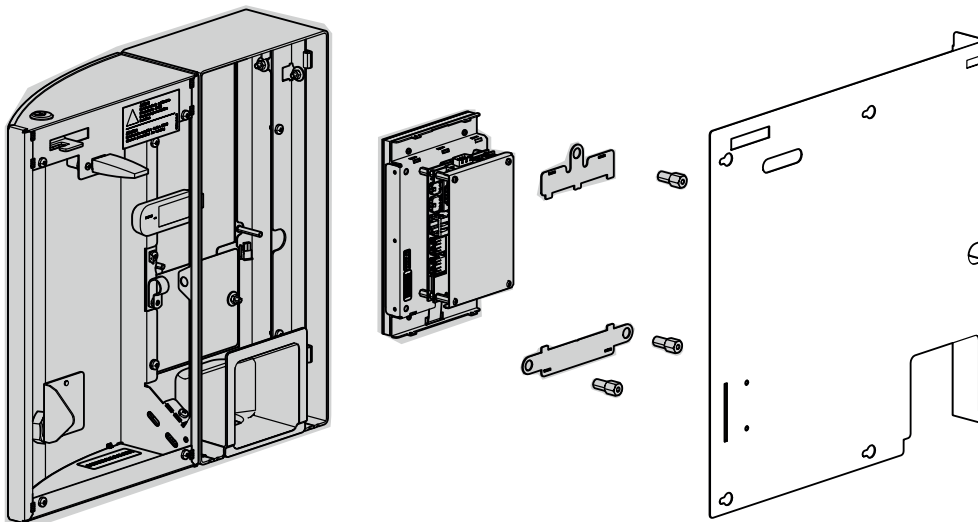
Automat stromlos machen! Netzstecker ziehen.

1. Die Automatentür öffnen.
 2. Die Auslaufverkleidung entnehmen.
 3. Die Türabdeckung entfernen, indem die sechs Befestigungsschrauben gelöst werden.
 4. Alle am Touchscreen angesteckten Kabelverbindungen (USB-Zuleitung und Kabelverbindung zur Steuerung) entfernen.
 5. Drei Sechskantbolzen entfernen. Anschließend kann die komplette Touchscreeineinheit entnommen werden.
- ✓ Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



TIPP

Beim Einbau die Steckrichtung des USB-Anschlusses (rotes Kabel - oben) beachten.



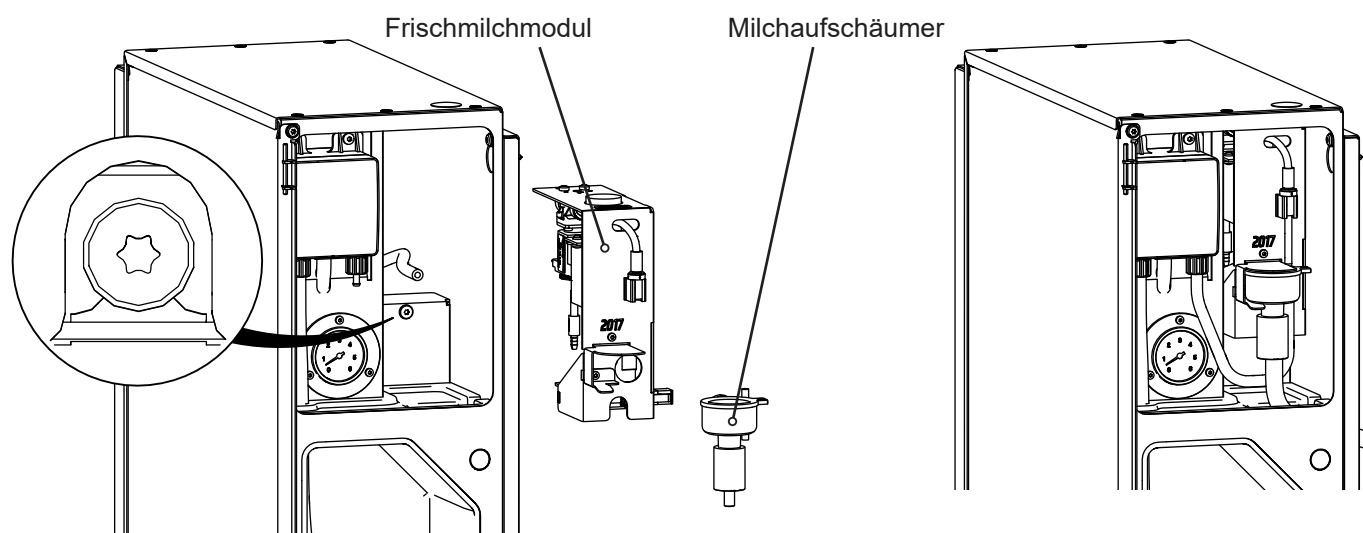
6.16 Frischmilchmodul ausbauen (nur bei Milchmodul)

Hilfsmittel:

- Schraubendreher TX20

Tätigkeiten

1. *Schläuche abziehen (3 Stück).*
2. *Milchaufschäumer kräftig aus der Halterung ziehen (dabei nicht drehen).*
3. *Mit einem Schraubendreher die Schraube etwas lösen.*
4. *Frishmilchmodul geringfügig nach oben anheben, nach vorne herausnehmen und Anschlüsse für Dampf und Wasser abklemmen. Es kann geringfügig Wasser austreten wenn der JohnGuest®-Anschluss gelöst wird.*



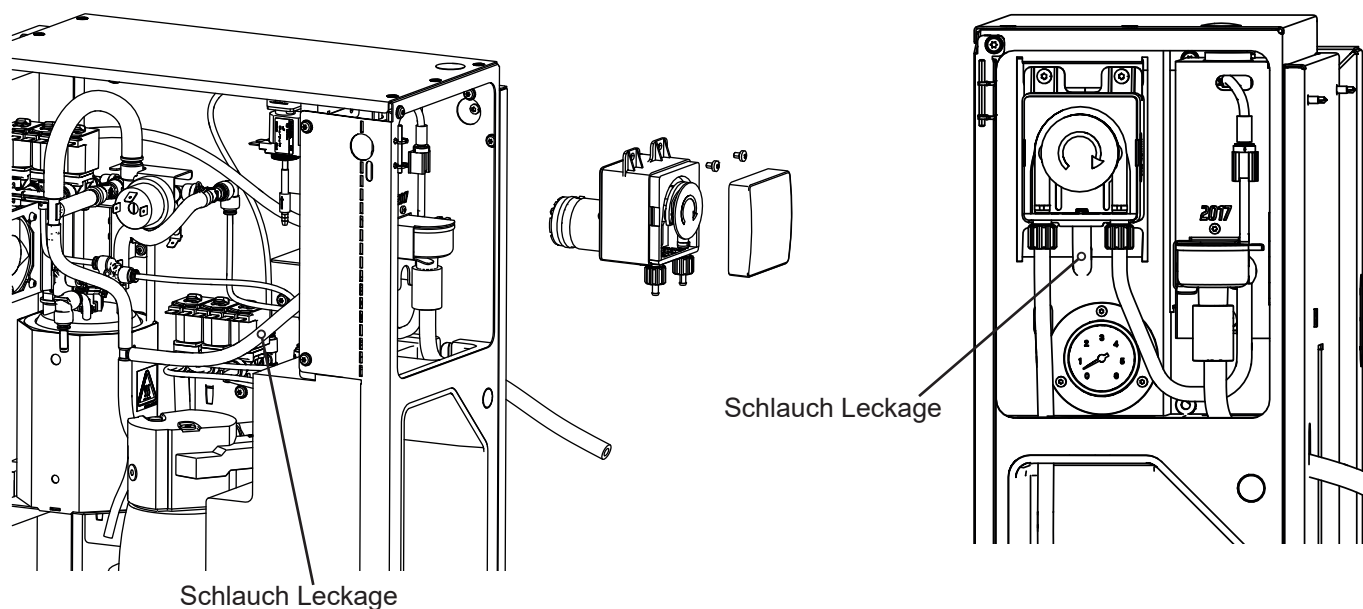
6.17 Schlauchpumpe ausbauen (nur bei Milchmodul)

Hilfsmittel:

- Schraubendreher TX20

Tätigkeiten

1. *Schrauben entfernen.*
2. *Schlauchpumpe herausziehen und die Schläuche abziehen (3 Stück).*



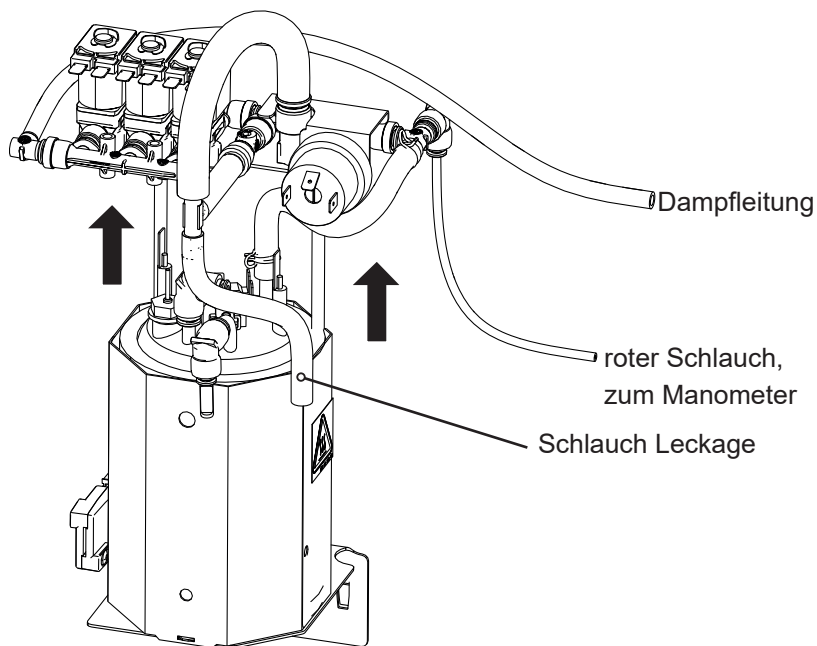
6.18 Dampfventilblock ausbauen (nur bei Milchmodul)

Voraussetzung

- Seitenwand und Rückwand vom Milchmodul sind entfernt.
- System muss drucklos sein.
- Automat stromlos machen.

Tätigkeiten

1. *Schläuche vom Dampfventilblock abziehen.*
2. *Dampfventilblock einfach nach oben aus dem Boiler heben.*

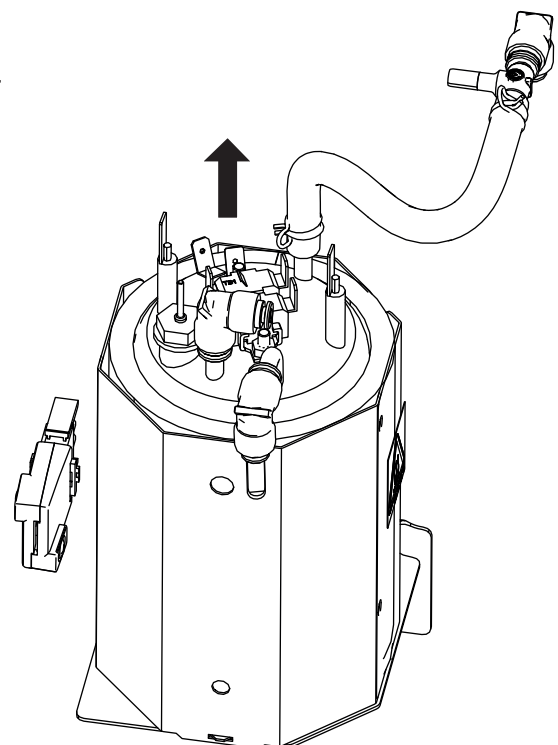


6.19 Dampfboiler ausbauen

Der Dampfboiler lässt sich einfach ausbauen, wenn der Dampfventilblock vorher entfernt wurde.

Tätigkeiten

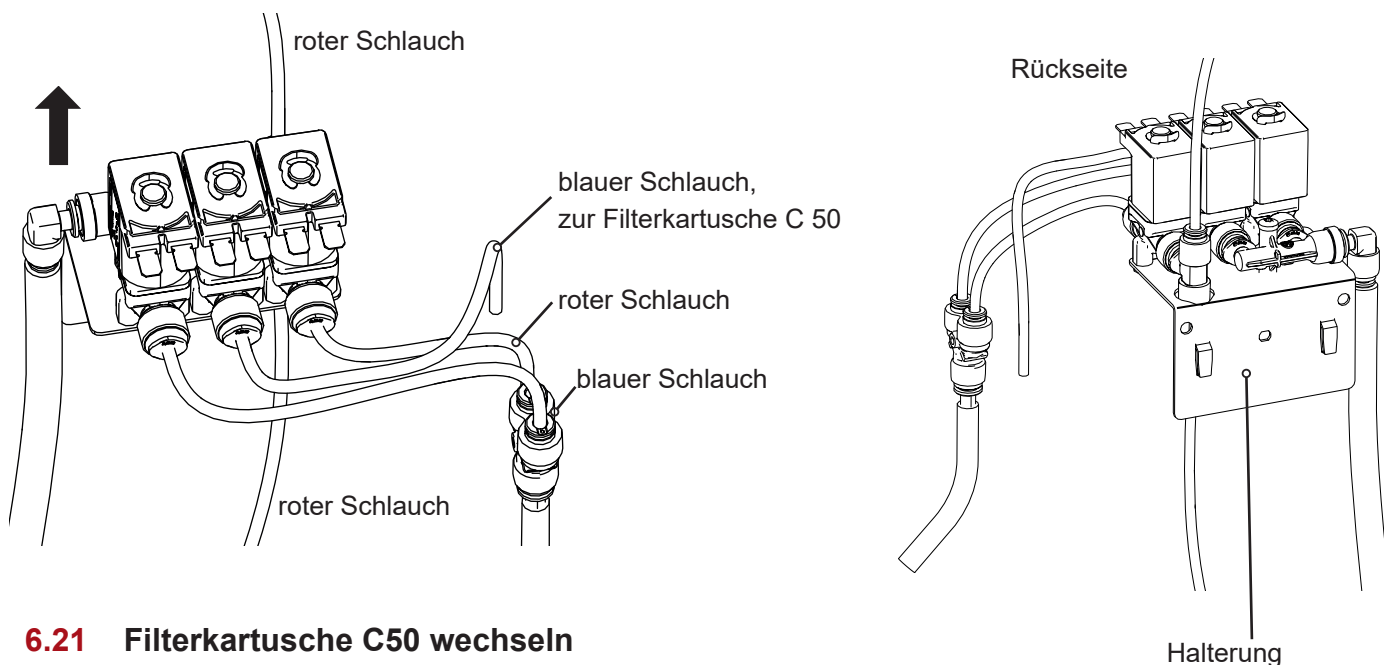
1. *Heizung im Service-Menü deaktivieren (34M).*
2. *Boiler entleeren (87M).*
3. *Boiler abkühlen lassen.*
4. *Gerät stromlos machen.*
5. *Elektrischen Leitungen und Schläuche entfernen.*
6. *Dampfboiler nach oben aus der Isolierung ziehen.*



6.20 Ventilblock ausbauen

Tätigkeiten

1. Elektrischen Leitungen und Schläuche entfernen.
2. Ventilblock mit Halterung aus der Seitenwand nach oben aushängen.



6.21 Filterkartusche C50 wechseln

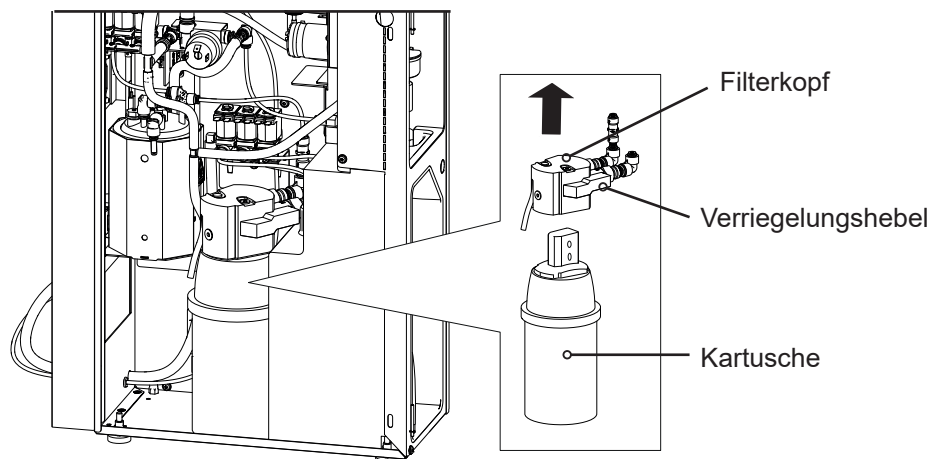


TIPP

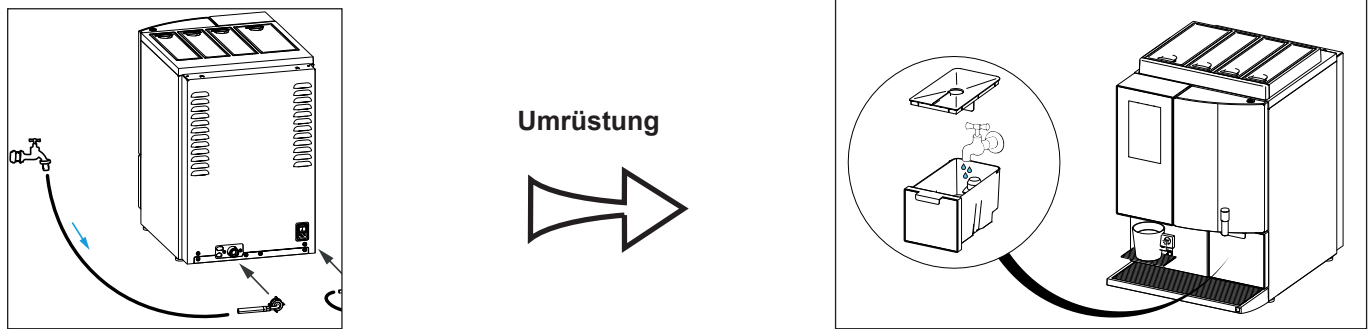
Das Einspülen der Filterkartusche sollte vorher an einem anderen Filterkopf stattfinden. Im Milchmodul gibt es dafür keine Möglichkeit dafür, weil kein Wasserdruck anliegt.

Tätigkeiten

1. Filterkartusche seitlich aus dem Milchmodul herausnehmen.
2. Am Filterkopf den Verriegelungshebel drehen (entriegeln, siehe Anweisung am Filterkopf).
3. Mit kräftigem Zug den Filterkopf und die Kartusche auseinander ziehen.
4. Den Filterkopf auf eine neue, eingespülte Kartusche setzen.
5. Verriegelungshebel zurück drehen (verriegeln).
6. Filterkartusche wieder in das Milchmodul setzen.
7. Den Filterzähler in der Software auf neuen Startwert setzen.



6.22 Festwasseranschluss auf Wassertank umrüsten



Zur Umrüstung müssen folgende Punkt ausgeführt werden:

Hardware

- RS Wassertank bereitstellen und einbauen. Bedienungsanleitung beachten.

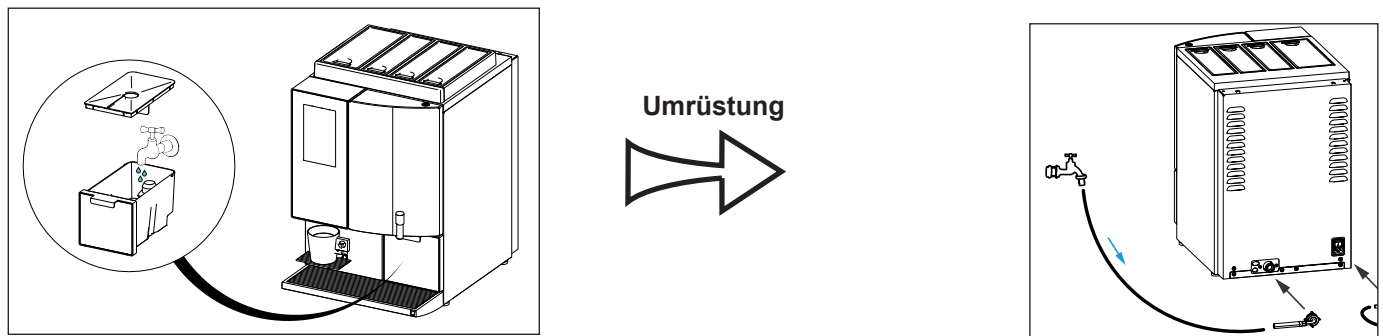
Software

- [Techniker] - [Automatenkonfiguration] - [Heizung/Wassersystem] [Interner Wassertank] mit [ja] belegen.
- [Spülwassermenge nach Anstecken des Wassertanks [ml]], default 80
Damit die nächste Produktausgabe vollständig erfolgt, werden 80ml Wasser durchgespült.

Filterwechsel

- [Techniker] - [Wartung] - [Filterwechseln] [ja] auswählen.
- Durch ein geführtes Menü wird das Spülen und Einsetzen des neuen Filters beschrieben.

6.23 Wassertank auf Festwasseranschluss umrüsten



Hardware

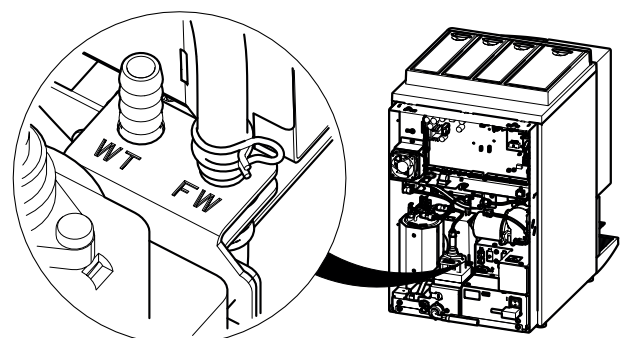
- Wasserschlauch zwischen Wasserhahn und Automaten installieren.

Schlauch umsetzen

- Hinter der Pumpe befindet sich der Schlauch, welcher umgesetzt werden muss. Der Schlauch muss auf FW für Festwasser gesteckt werden.

Software

- [Techniker] - [Automatenkonfiguration] - [Heizung/Wassersystem] [Interner Wassertank] mit [nein] belegen



FW für Festwasser

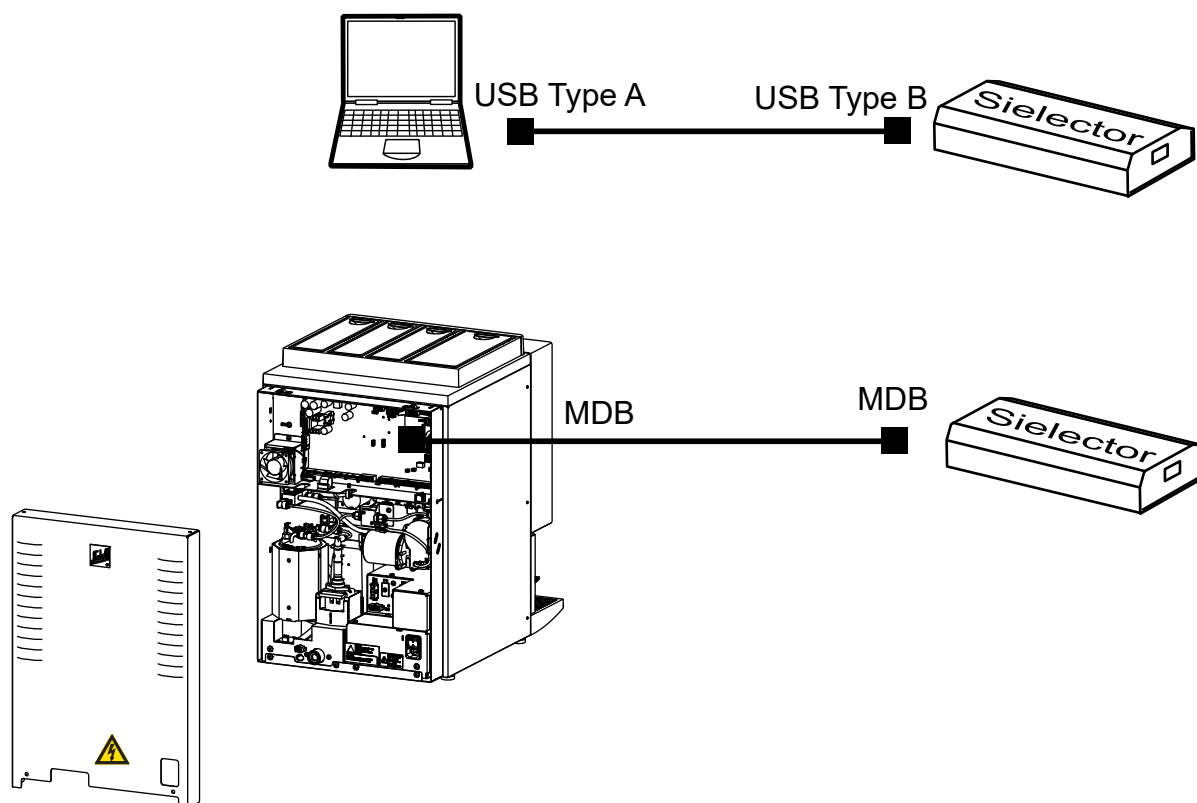
7. Sielector



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!
Automat stromlos machen! Netzstecker ziehen.

7.1 Wissenswertes

Bezeichnung	Art	Bemerkung
Sielector	Software	Software zum Einrichten von Sielaff Automaten.
Dongle (Sielector)	USB Dongle	Die Software am PC läuft nur, wenn ein Sielector Adapter angeschlossen ist oder der Dongle erkannt wird. Der Dongle kann nicht zum Übertragen von Daten genutzt werden.
Sielector Adapter	Hardware	Hardware Box zum Anschluss an einen PC über USB oder an die M32 Steuerung über MDB Stecker
Bedienungsanleitung für Sielector Software		Art. Nr. 867 09 160 10
USB Stick	Speicher	Zum Übertragen von Daten direkt auf den Automaten



7.2 Steuerungstausch: Software Installation mit dem Sielector

Zwei verschiedene Software sind in der Siamonie Smart verbaut.

1) Software für das HMI

Die HMI-Software für das Display vorne am Automaten wird in der Regel automatisch erkannt und installiert, wenn der USB-Stick an der Türinnenseite in den USB Port gesteckt wird.

2) Software für die M32 Steuerung

Das Installieren der Software für die M32 Steuerung gelingt nicht immer, weil durch einen Steuerungstausch eine „unbekannte“ Steuerung eingesetzt wurde. Der Automatismus kann nicht funktionieren, weil sie die Steuerung nicht zu erkennen gibt.

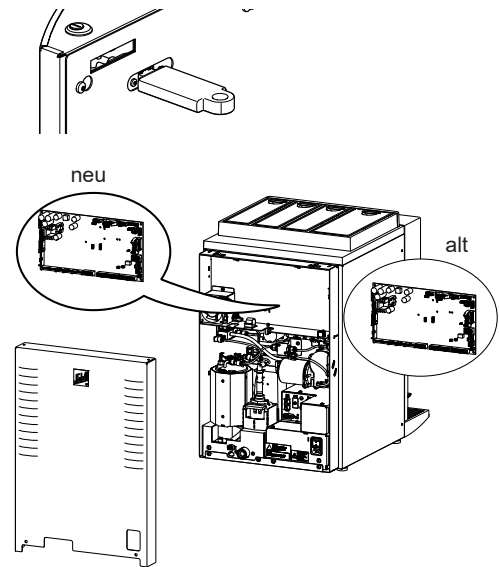
Das Installieren der Software muss folgendermaßen händisch ausgeführt werden:

Voraussetzung

- M32 Steuerung (neu) wurde eingebaut.
- Sielector Software steht zur Verfügung.
- aktuelle Software wurde von der Sielaff homepage heruntergeladen.
- Rückwand wurde entfernt.
- Automat ist ausgeschaltet.

Tätigkeiten

1. Den Sielector Adapter mit USB Adapter Kabel am Laptop bzw. PC verbinden.
 2. Den Sielector Adapter mit dem MDB Adapter Kabel an der M32 Steuerung anschließen.
 3. Den Automaten einschalten.
 4. Die Software Sielector starten und die neue Software aufrufen
 5. Optionen [Bootsektor ignorieren] und [Kennung überschreiben] anwählen.
 6. Durch den Befehl „Senden“ die Software direkt an die M32 Steuerung senden.
- ✓ Software für die M32 Steuerung wurde installiert.
 - ✓ Zum Abschluss die Stecker trennen und den Automaten aus- und dann wieder einschalten.



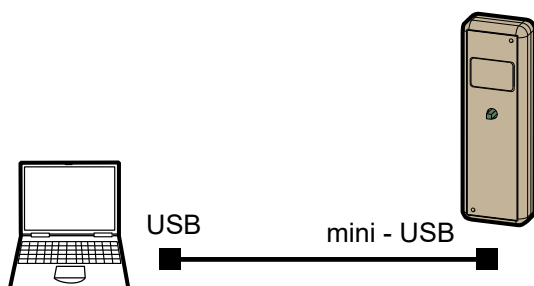
8. Softwareupdate

8.1 Programmiergerät MDB (Redbox)

(nur bei bootsektor update)

Auf die M32 Steuerung kann ein Software update über den MDB Anschluss durchgeführt werden. Das Programmiergerät MDB wird dazu benötigt.

1. Das Programmiergerät MDB muss über USB an einen Windows-PC angeschlossen werden.
Das Laufwerk wird im Explorer angezeigt.
REDBOX (E:) steht beispielsweise für das Laufwerk E.
 2. Die aktuelle Software (z.B. MSMIsb07.pat) in den Ordner sw der REDBOX (E:) kopieren.
 3. Das Laufwerk REDBOX (E:) mit dem Windows Befehl Auswerfen korrekt vom PC trennen.
 4. Das Programmiergerät MDB zum Automaten bringen.
- ✓ Die aktuelle Software ist auf dem Programmiergerät MDB.



TIPP

Ein Reset der Steuerung ist notwendig, wenn eine neue Steuerung eingebaut wurde, die nicht die Siamonie Smart Software enthält.

Bei einem Reset gehen Rezepte und Statistikdaten verloren!

Reset der Steuerung: einen Datenfehler 81 erzeugen, um einen definierten Ausgangszustand zu erhalten

1. [Techniker] - [Servicefunktionen] - [Sonstiges]
2. Den Servicekey stecken.
3. [Datenfehler 81 erzeugen]

→ Nach einigen Sekunden ist der Ausgangszustand hergestellt.

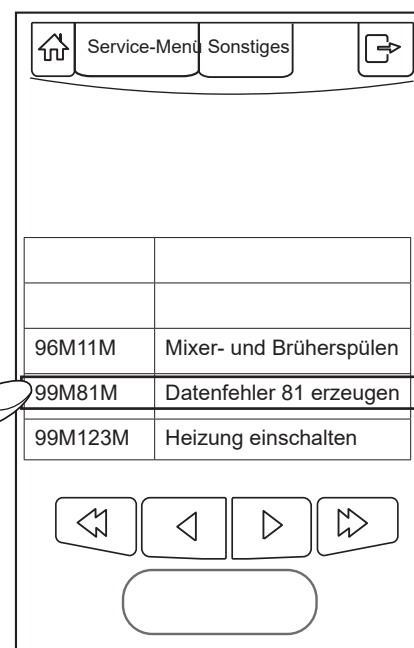
4. Automat hinten am Ein/Ausschalter ausschalten.

5. Einige Sekunden warten.

6. Automat einschalten.

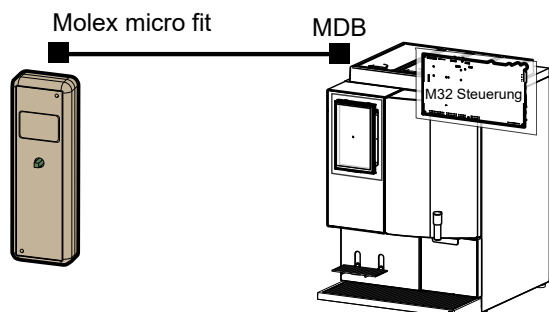
→ Die Steuerung ist resettet und die Variante muss erneut eingegeben werden.

→ Die Rezepte werden erst angezeigt wenn eine Variante eingestellt wurde.



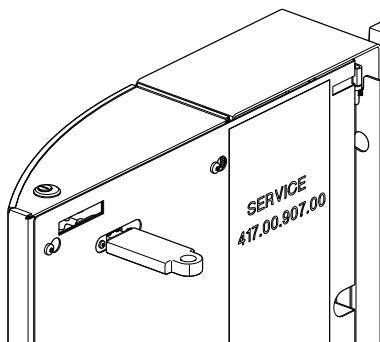
Software update Steuerung hinten per MDB

1. Den MDB Stecker vom Programmiergerät mit dem MDB Stecker in der Türinnenseite verbinden.
An den 3 folgenden Optionen am Programmiergerät den Stern (*) für ja (Joystick nach rechts auf Anschlag) setzen:
 - Ignoriere Software Version *
 - Ignoriere Hardware Version *
 - Bootsektor update *
 2. Im Ordner [Select a File] unter [sw] findet sich die vorher dorthin kopierte aktuelle Software (z.B. MSMLsb07.pat).
 3. Der Upload beginnt beim drücken auf den Joystick, während die ausgewählte Datei ausgewählt ist.
→ Der Upload findet statt; es wird aufgefordert, die Maschine nicht auszuschalten. Nach einer Weile ist der upload abgeschlossen.
- ✓ Eine neue Software wurde auf die M32 Steuerung aufgespielt.



Die Automatenvariante (Fehler: G1_82) muss eingestellt werden, weil sie durch den Datenfehler 81 gelöscht wurde.

1. Den USB-Stick in die USB-Schnittstelle stecken. Die Software vom HMI erkennt den USB-Stick und bietet Softwareupload an. Den Upload mit [ja] starten.
 2. [Steuerung Softwareupload] - [Senden]
Eine Standardkonfiguration wird geladen.
 3. [Techniker] - [Automatenkonfiguration] - [Allgemeine Einstellungen]
 4. Unter [Variante] muss die Angabe vom Typenschild zur Automatenvariante angewählt werden.
Zum Abspeichern, das Menü durch die Taste  verlassen.
Die Frage [Wollen Sie Änderungen speichern?] mit [ja] beantworten.
- ✓ Die Variante wurde eingestellt. Der Automat funktioniert mit einer Standardkonfiguration.
→ Die Rezepte werden erst angezeigt, wenn eine Variante eingestellt wurde.



9. Servicefunktionen

Die Servicenummern sind in die Kategorien M-, Doppel-M- und L-Funktionen eingeteilt.
M-Funktionen lösen eine Funktion aus.

Die M-Funktionen eignen sich zum Testen von Steuerungsausgängen, die einen Motor oder ähnliche Faktoren ansprechen sollen.
Durch L-Funktionen können Werte und weitere Funktionen angezeigt werden.

9.1 Übersicht aller Servicenummern

Motoren

Alle Motoren werden durch Drücken auf M sofort gestartet. Mehrmaliges Starten hintereinander ist möglich.

2	M	Mixer UNI/IN	
3	M	Mixer Kakao	
5	M	Mixer Uni	
6	M	Mixer Topping/Zucker	
10	M	Mühle	MONO: Mühle links (Kaffee) DUO: Mühle rechts (Kaffee)
11	M	Produktmotor UNI/IN	DUO: Mühle links (Espresso)
12	M	Dosiermotor Produktmotor Kakao	
14	M	Produktmotor UNI	
15	M	Dosiermotor Produktmotor Topping	
16	M	Dosiermotor Produktmotor Zucker	
30	M	Schlauchpumpe Milch	Milchmodul
33	M	Lüfter	Absaugung bei Kakao/Topping-Zubereitung
45	M	Vibrationspumpe	
50	M	Geldrückgabe	Nur bei einem extern angeschlossenen Münzwechsler möglich.
57	M	Brühkammer schließen	493+/- 8 Endposition, komplett geschlossen
58	M	Brühkammer öffnen	161 Grundposition 0 komplett offen
101	M	Eine Münze aus Tube 1 ausgeben	
102	M	Eine Münze aus Tube 2 ausgeben	
103	M	Eine Münze aus Tube 3 ausgeben	
104	M	Eine Münze aus Tube 4 ausgeben	
105	M	Eine Münze aus Tube 5 ausgeben	
106	M	Eine Münze aus Tube 6 ausgeben	
110	M	Alle Münzen aus Tube 1 ausgeben	
111	M	Alle Münzen aus Tube 2 ausgeben	
112	M	Alle Münzen aus Tube 3 ausgeben	
113	M	Alle Münzen aus Tube 4 ausgeben	
114	M	Alle Münzen aus Tube 5 ausgeben	
115	M	Alle Münzen aus Tube 6 ausgeben	
157	M	Brüheinheit vorwärts	immer nur einen Step
158	M	Brüheinheit rückwärts	immer nur einen Step

Ventile

19	M	Einlassventil	Einlassventil mit Rückschlagventil min. Druck 4 bar, max. Druck 6 bar
21	M	Ventil Brüheinheit	2/3 Wege Ventil Brühventil
23	M	Ventil Kakao	
25	M	Ventil UNI	
26	M	Ventil Topping/Zucker	
29	M	Ventil Heißwasser	Separater Heißwasserauslauf
31	M	Ventil Luftzufuhr (MS2012)	Milchmodul
32	M	Spülventil heiß (Milchmodul)	Milchmodul
37	M	Dampfboiler Auslassventil	
39	M	Bypassventil	
41	M	Spülventil kalt (Milchmodul)	
42	M	Dampfboiler Spülventil	Milchmodul
67	M	Dampfboiler Füllventil	
73	M	Luft-Wasserumschaltventil (MS2013)	
74	M	Dampfventil nachblasen	
75	M	Schlauchklemmventil	
87	M	Boiler entleeren	Heizung schaltet sich automatisch aus, Boiler wird über Heißwasserventil entleert
88	M	Espressoboiler füllen	Die Befüllung wird mit der M-Taste gestartet. Nach 99M121M wird die von der Messturbine gemessene Wassermenge in ccm ausgegeben.

Sensoren

4	L	Bei Automaten mit Espressobrüher, Wahltafel mit Brüherpositionsfehler und Offsetwert der letzten Brüherwegmessung	Offsetwert = + oder - von 494 WT bei der der Fehler aufgetreten ist
6	L	Dauer der letzten Brüherung	Gemessen wird: Laufzeit der Pumpe in sec.
7	L	Boilertemperatur	bei 255 °C Fühler Zuleitung defekt. Boiler heizt nur, wenn Tür geschlossen oder Servicekey steckt
8	L	Betriebsspannung der Motore in Millivolt	
9	L	Druckschalter Dampfboiler	
10	L	Impulsgeber testen (nur für Geräte mit Messturbine)	angezeigt wird die Anzahl der eingetragenen Impulse als 8-stellige Hexzahl
15	L	Dampfboiler Füllstandssensor	
16	L	Anzahl der Einschaltungen und Watchdog-Eingriffe	
17	L	Stellung der Kontakte und Sensoren	
21	L	Softwareversion anzeigen	
22	L	Betriebstageanzeige	
23	L	Betriebsstundenanzeige	
25	L	Anzahl der Reinigungen und Spülungen	
26	L	Anzahl der Türöffnungen	
28	L	Zeiten der letzten fünf Türöffnungen und der letzten fünf Reinigungen	Türöffnungen = DO Reinigungen = RI
30	L	Revisionskennung der Flashsicherung	
40	L	Datum der letzte Preisänderung	
69	L	Journal wieder auslesbar setzen	nach fehlerhafter Auslesung kann das nochmalige Auslesen aktiviert werden
91	L	Status MDB Geräte CO=MSG BI= Geldscheinleser CR= Kartensystem OLM= Onlinemodul	große Buchstaben: angemeldet und Kommunikation OK kleine Buchstaben: keine Kommunikation
94	L	Milchschlauch spülen testen	

Sonstiges

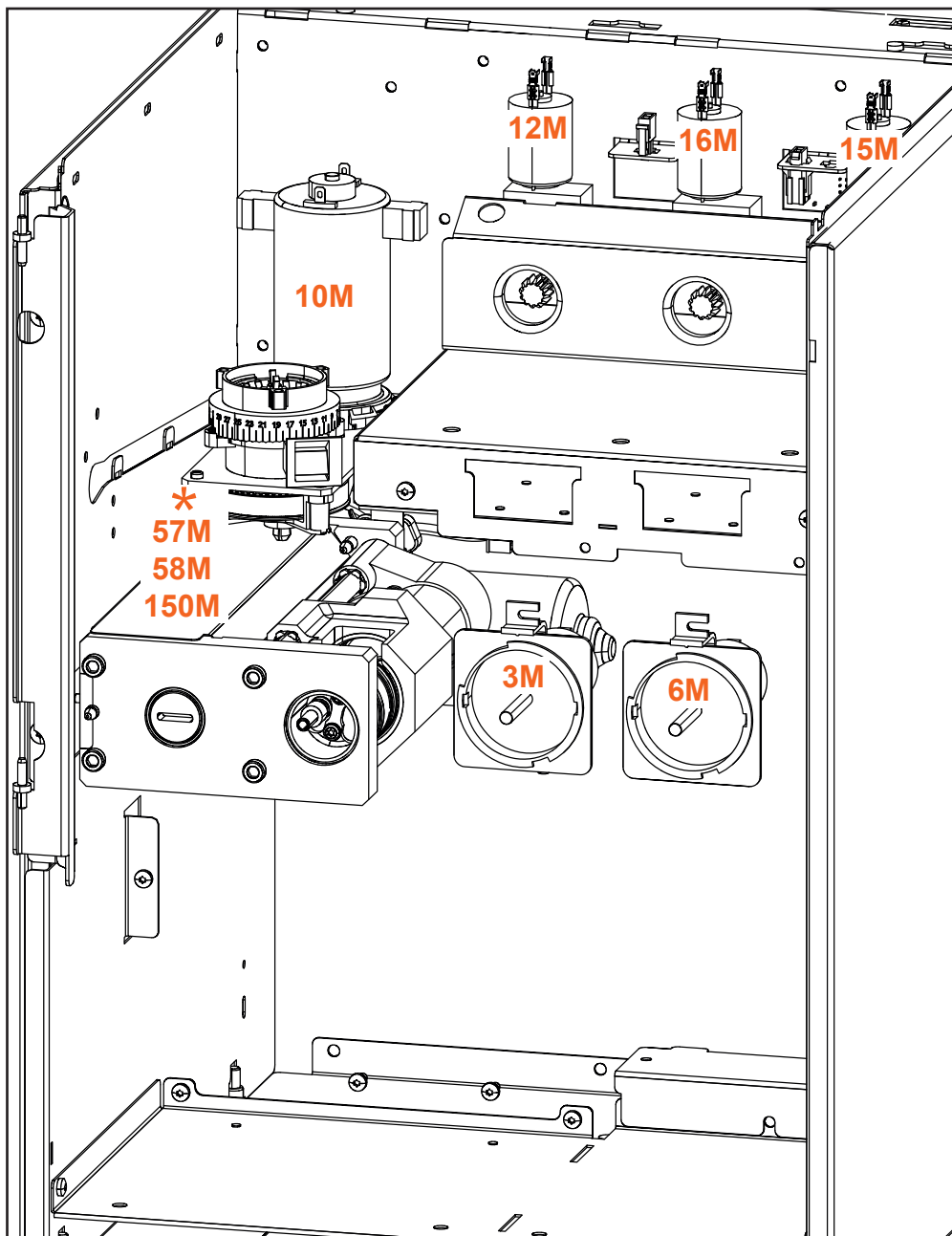
34	M	Heizung Espressoboiler	Hinweis: Einschalten der Boilers, darf nur bei gefülltem Boiler erfolgen!
47	M	Beleuchtung	Ausgabebeleuchtung
61	M	Heizung 2-Dampfboiler	
86	M	Drucktest (Staudruck) der Pumpe	
150	M	Brüherweg Referenzfahrt	Brüheinheit, die außerhalb des definierten Wegefensters liegen (Verschleiß) können mit dieser Funktion angelern werden. Es wird nach Verlassen des Service-Menüs eine Referenzfahrt durchgeführt, bei welcher der hierbei gemessene Weg der Brüheinheit als korrekt angenommen wird. Danach wird die Brüheinheit mit diesem neuen Weg gesteuert
154	M	Milchsystem 2012 Milchschauch durchdampfen	
160	M	Milchreinigung um 2h weiter setzen	
170	M	Testen der Spülzeit Sondereinstellung H08 Zwischenreinigung (Spülung) 3 Stunden nach der letzten Produktabgabe	—> zu Testzwecken wird mit der Servicenummer 170M die nächste Spülzeit auf die aktuelle Minute gesetzt. Nach Auslösung der Servicenummer wird die Zwischenreinigung im Grundzustand der Automatensteuerung (nicht im Menü) zur nächsten vollen Minute ausgeführt.
222	M	Messemodus	Bei Ein- und Ausschalten des Automaten bleibt der Messemodus aktiv. Er wird erst durch erneutes Senden von 222M deaktiviert.
223	M	Boilerventiltest Kakao	
226	M	Boilerventiltest Topping	
227	M	Ventiltest Zucker	
229	M	Ventiltest Heißwasser	
230	M	Brüheinheit Überspülen	
232	M	Reinigungsventil Test heißes Wasser	
241	M	Reinigungsventil Test kaltes Wasser	

Doppel-M-Funktionen

96M10M	Milchansaugen	
96M11M	Mixer- und Brüherespülen	
99 M 78 M	Löschen der Fehlerhistorie	
99 M 81 M	Künstlichen Datenfehler 81 erzeugen	alle Daten werden gelöscht
99 M 89 M	Flashspeicherung	
99 M 90 M	Flash auslesen	Daten wieder herstellen (100 Verkäufe)
99 M 95 M	Patch Menü	Siehe extra Anleitung (Kalibrierdaten neu aus den Dosierungen auf Wahltasten ermitteln)
99 M 121M	Füllmenge wird angezeigt	es wird die bei der Funktion [88M Boiler füllen] abgegebene Menge in ccm angezeigt
99 M 122 M	Debugausgabe erlauben (nur, wenn zuvor versteckte Zeiten aktiviert)	Reine Technikerfunktion
99 M 123 M	Heizung einschalten	schaltet die Heizung dauerhaft ein. Nach Eingabe des Servicecodes wird keine Benachrichtigung angezeigt
99 M 170 M	Zwischenspülung testen	
99 M 180 M	Standard-Dosierungen laden für alle Produkte	Achtung: Kalibrieren der Produkte notwendig

9.2 Motoren

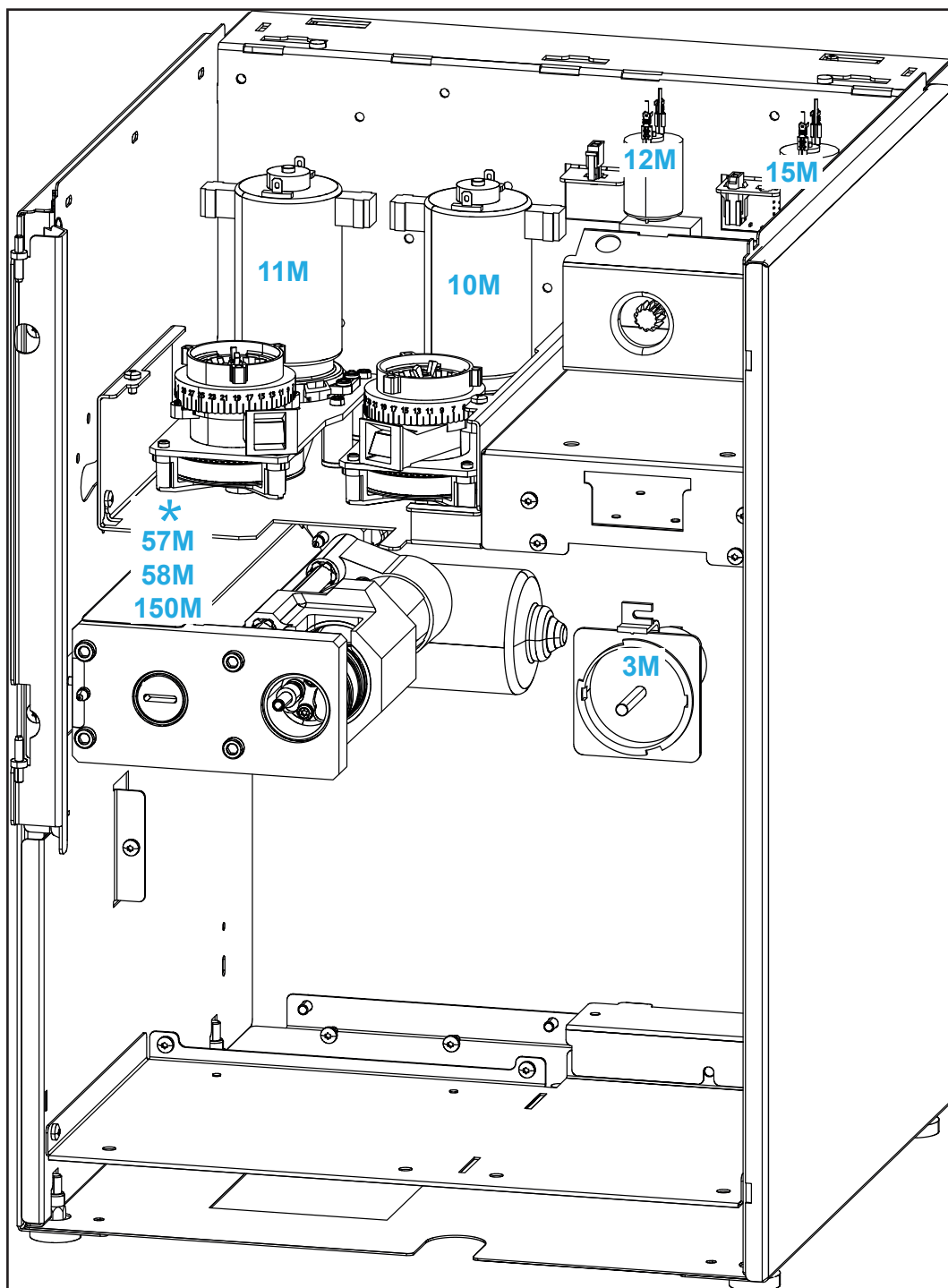
9.2.1 MONO-Varianten



*

57M Brüheinheit schließen
58M Brüheinheit öffnen
150M Brühweg anlernen

9.2.2 DUO-Varianten



*

57M Brüheinheit schließen
58M Brüheinheit öffnen
150M Brüherweg anlernen

10. Sondereinstellungen



TIPP

Wollen Sie pro Gruppe mehrere Sondereinstellungen aktivieren, müssen sie die Werte addieren und in der Software als Summe eingeben.

Bsp: Sondereinstellung C16 und C128 aktivieren: Wert = 144

Beim Automaten mit Touchscreen werden die Sondereinstellungen direkt angewählt.

Sondereinstellungen B

16	Preis B für Cashless (MDB) verwenden	bei Kartenverkäufen wird der unter Preislinie B eingestellte Wert berechnet
----	--------------------------------------	---

Sondereinstellungen C

16	Wassermangelerkennung über Messturbine deaktivieren	bei besonders feinem Mahlgrad (sehr langsamer Produktabgabe) sollte die Erkennung deaktiviert werden. Tritt gehäuft die Fehlermeldung „Wassermangel“ auf, sollte die Funktion ebenfalls aktiviert werden
64	MDB mit 100 ms Pollingrate	Bei Kommunikationsproblemen zwischen dem Münzschaftgerät und der Automatensteuerung kann durch eine Verkürzung der Pollingrate das Problem beseitigt werden
128	MDB mit 50 ms Pollingrate	Die Aktivierung von 50 ms gewinnt gegenüber der Aktivierung von 100 ms

Sondereinstellungen D

8	Kartensystem im Multivend kein cancel session, wenn Kredit stehen bleibt	normalerweise muss nach jedem Kartenverkauf die Karte vom Bezahlssystem entfernt werden. Ist diese Funktion aktiviert, können Mehrfachverkäufe ohne Entfernen der Bezahlkarte durchgeführt werden
16	Bei -Milch leer- automatisch auf Topping umschalten.	Ein Hinweifenster bei leerer Frischmilch auf dem Verkaufsbildschirm bietet eine Abbruchmöglichkeit, falls das Getränk so nicht gewünscht ist.
32	Brühventil zwischen Preinfusion und Brühung offen lassen	diese Funktion sollte dann aktiviert werden, wenn es zu einer schnellen Überfüllung des Abwasserbehälters kommt. Dadurch kann sich jedoch der Geschmack der Brühprodukte negativ verändern

Sondereinstellungen E

1	generell Kartenzahlung Münzen nicht zulassen	eine Mischzahlung aus Kartensystem und Münzschaftgerät wird durch die Aktivierung unterbunden
2	Kein Kartenrevalue mit Value Token	Das Aufbuchen von Werttoken auf eine Bezahlkarte wird bei Aktivierung unterbunden
4	Schlüsselposition Freiverkauf als Freiverkauf (nicht Schlüsselvekauf) zählen	Steht der Schlüsselschalter auf „Freiverkauf“ wird der Verkauf auch als Freiverkauf gezählt, nicht als Schlüsselvekauf

Sondereinstellungen F

4	Nicht rückzahlbaren Restkredit nach 200 s nicht löschen	Bleibt im Multivend nach einem Verkauf ein Restkredit stehen, wird dieser normalerweise nach 200 s Nichtbetätigung des Automaten gelöscht. Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Restkredit nicht gelöscht
---	---	---

Sondereinstellungen G

4	nach Leermeldung einer Mühle die jeweils andere verwenden	Erkennt der Automat einen leeren Bohnenbehälter (Brüheinheit fährt zu weit zu), werden automatisch alle Brühprodukte durch die andere Mühle angesteuert. Diese Funktion bleibt solange erhalten bis „Bohnenbehälter gefüllt“ gewählt wird
128	Zweipunktkalibrierung Instantmotoren aktiviert	die Instantkalibrierung erfolgt bei 30 % und bei 70 % der Instantdrehzahl

Sondereinstellungen H

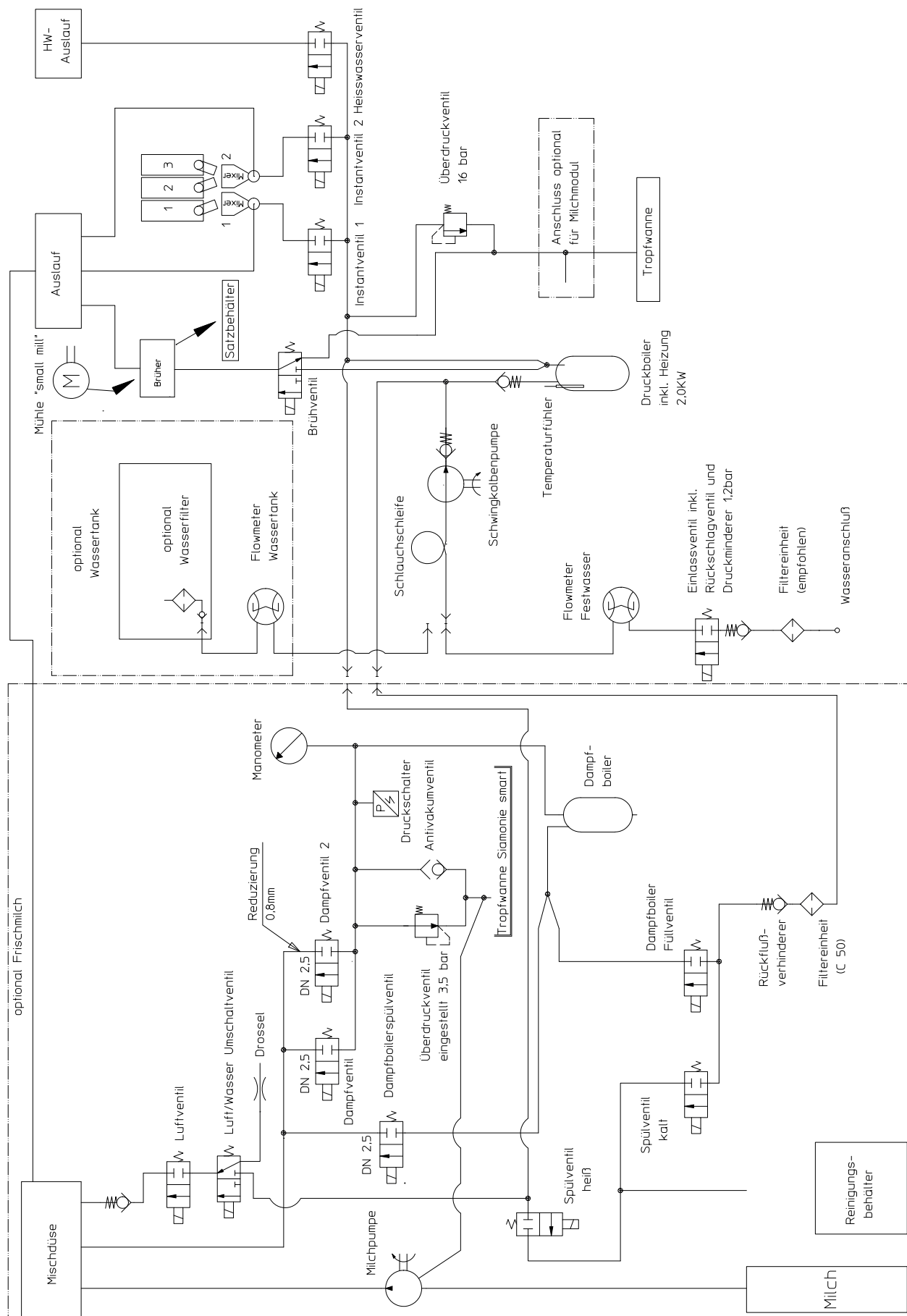
2	Kannenverkauf über MDB-Kartensystem mit Abbuchung des Gesamtbetrages zu Beginn. Kein Restkredit bei Abbruch	Abbuchung von allen einzelnen Portionen zu Beginn des Verkaufs.
---	---	---

Sondereinstellungen M

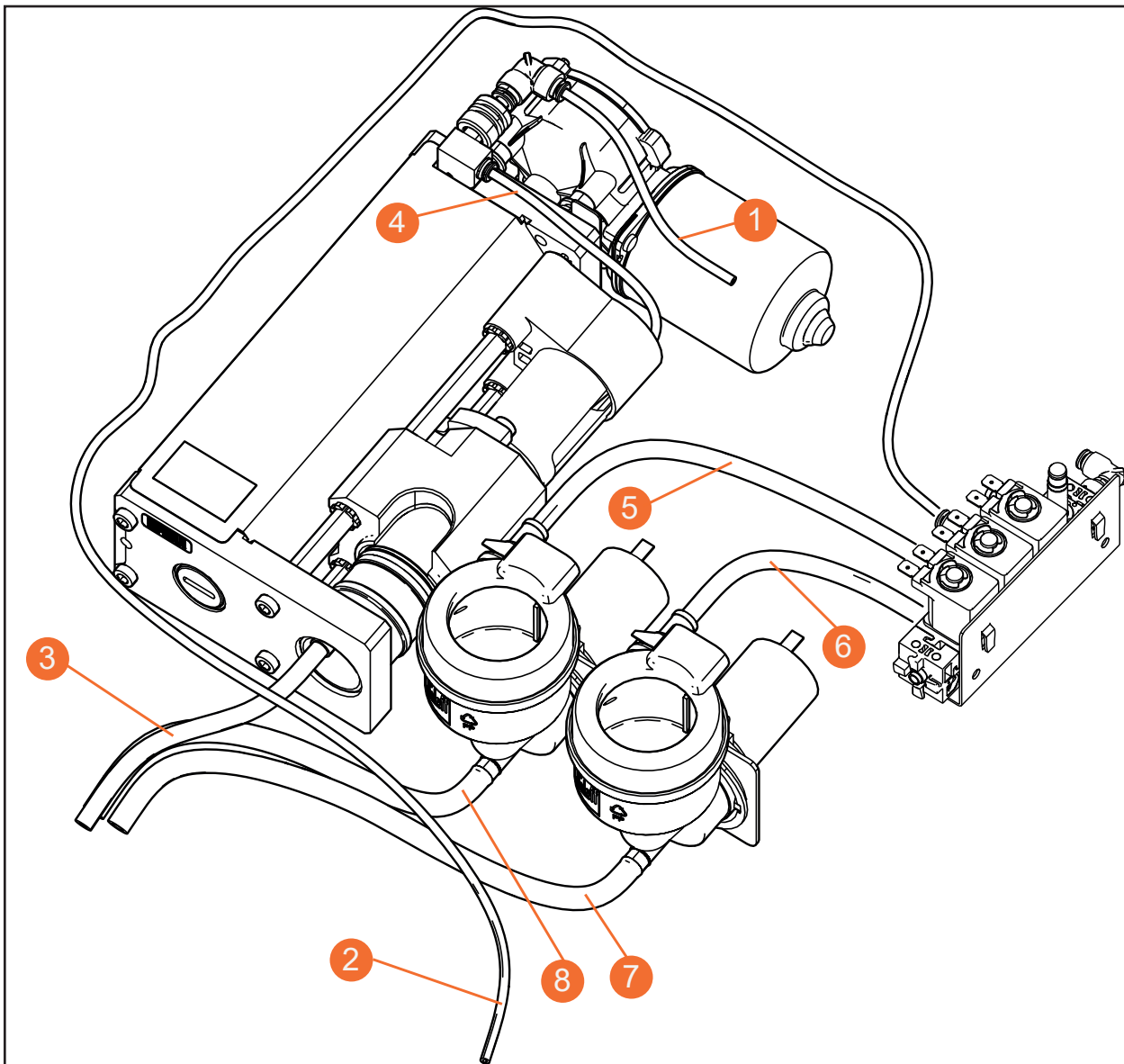
1	Alternative payout	Das MSG entscheidet selbst, wie das Rückgeld ausgegeben wird
2	Tubenstände durch MSG berechnen	Das ist die empfohlene Einstellung. Der Tubenfüllstand wird nicht von der Steuerung gezählt, sondern vom MSG übernommen. Der vom MSG übermittelte Tubenfüllstand wird als auszahlbar angenommen. Beachten Sie, dass die Übermittlung des Tubenfüllstandes vom MSG an die Steuerung bis zu einer Minute dauern kann
4	Best practice	bei Kommunikationsproblemen zwischen MSG und Automatensteuerung kann die Aktivierung dieser Funktion zu einem Erfolg führen

11. Zeichnungen und Pläne

11.1 Wasserlaufplan



11.2 Schlauchplan



PTFE-Schlauch - rot 2x1

- ① Brühventil - Winkelstück
- ② Heißwasserventil - Heißwasserauslauf

Silikonschlauch braun 4x2

- ③ Brüheinheit - Auslauf

PTFE-Schlauch - rot 2x1

- ④ Wasserkupplung - Kolben Eintritt

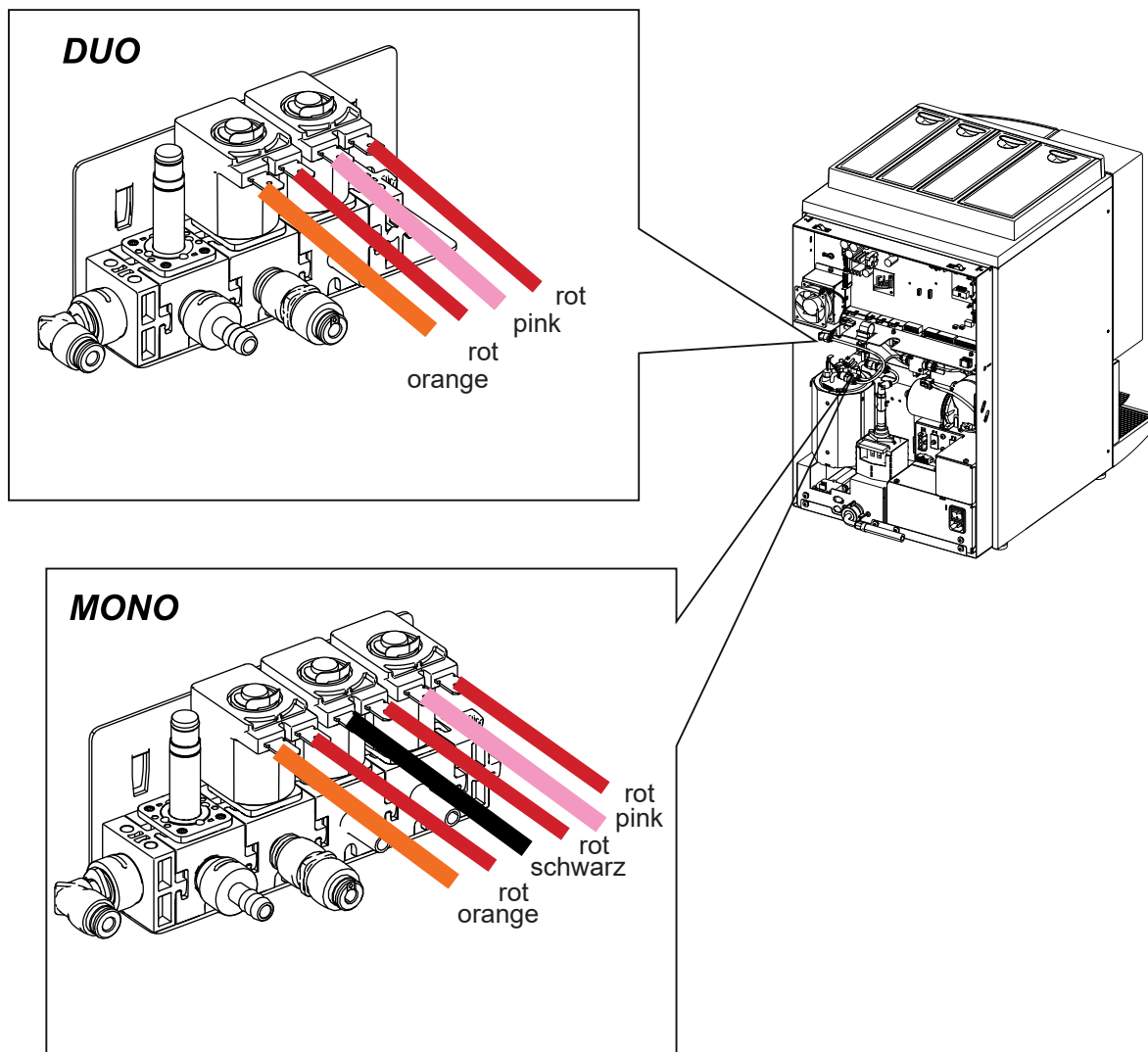
Silikonschlauch schwarz 4x2

- ⑤ Instantventil 1 - Mixer 1
- ⑥ Instantventil 2 - Mixer 2

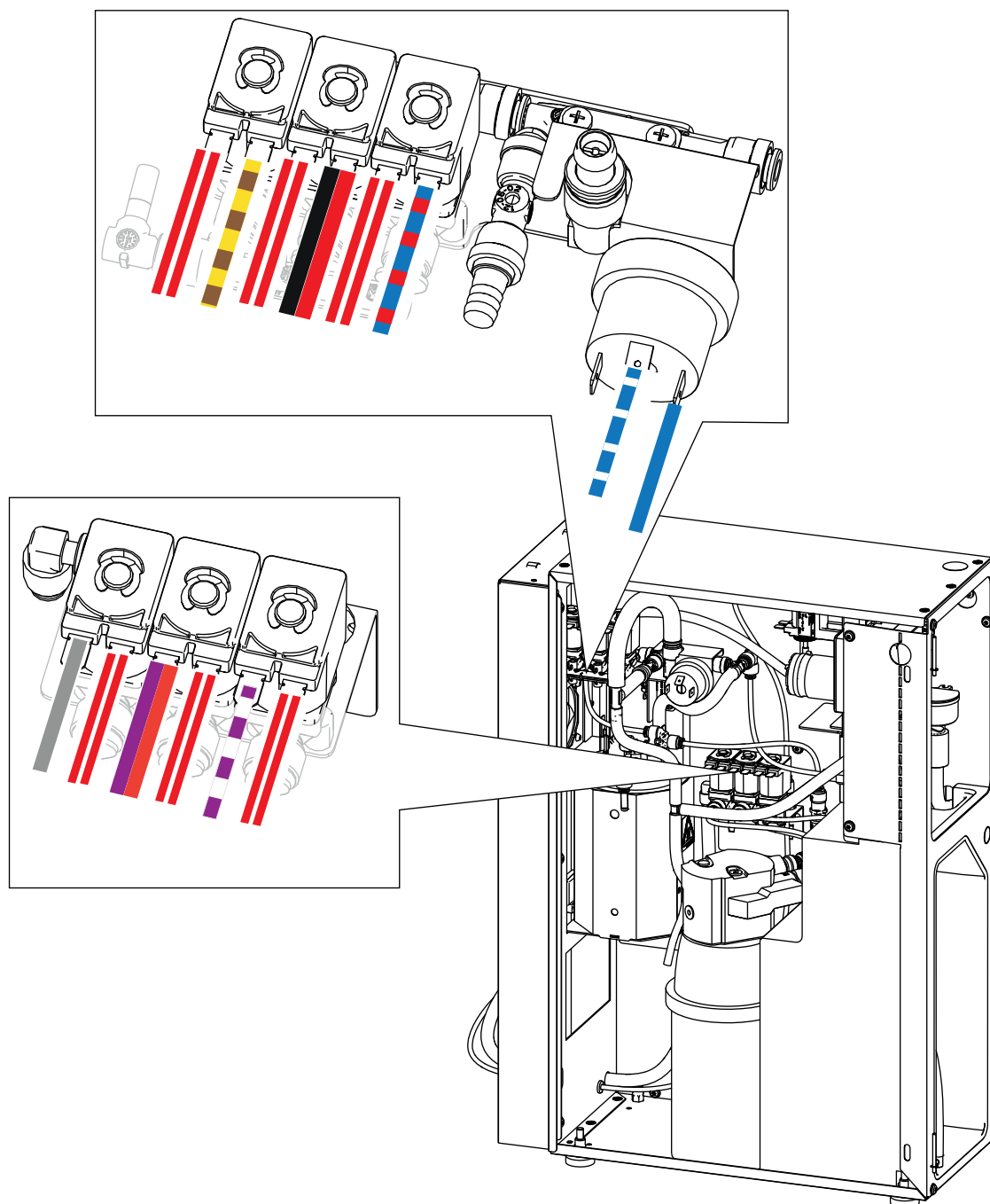
Silikonschlauch schwarz 6x2

- ⑦ Mixer 2 -Auslauf
- ⑧ Mixer 1 - Auslauf

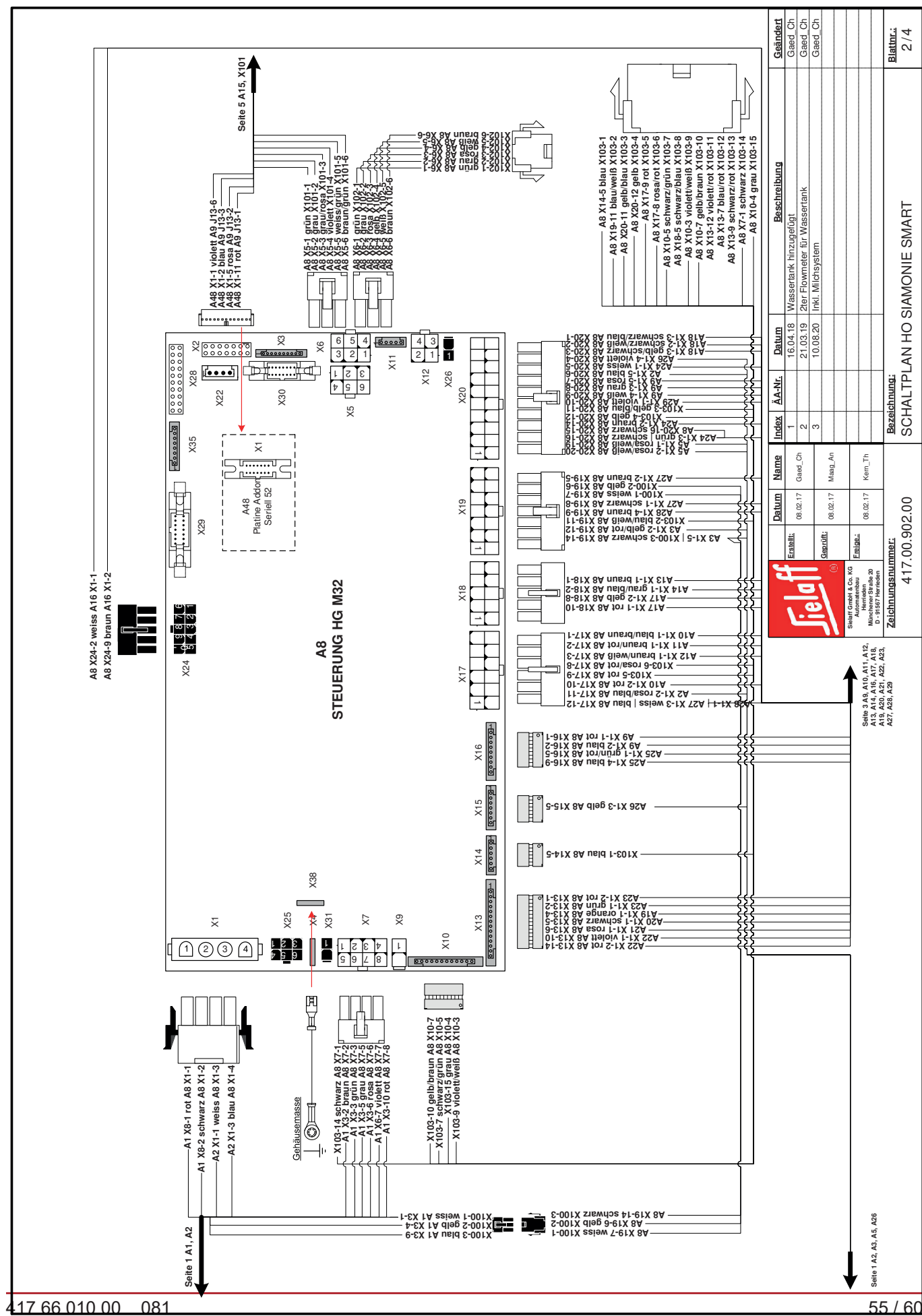
11.3 Ventilträger

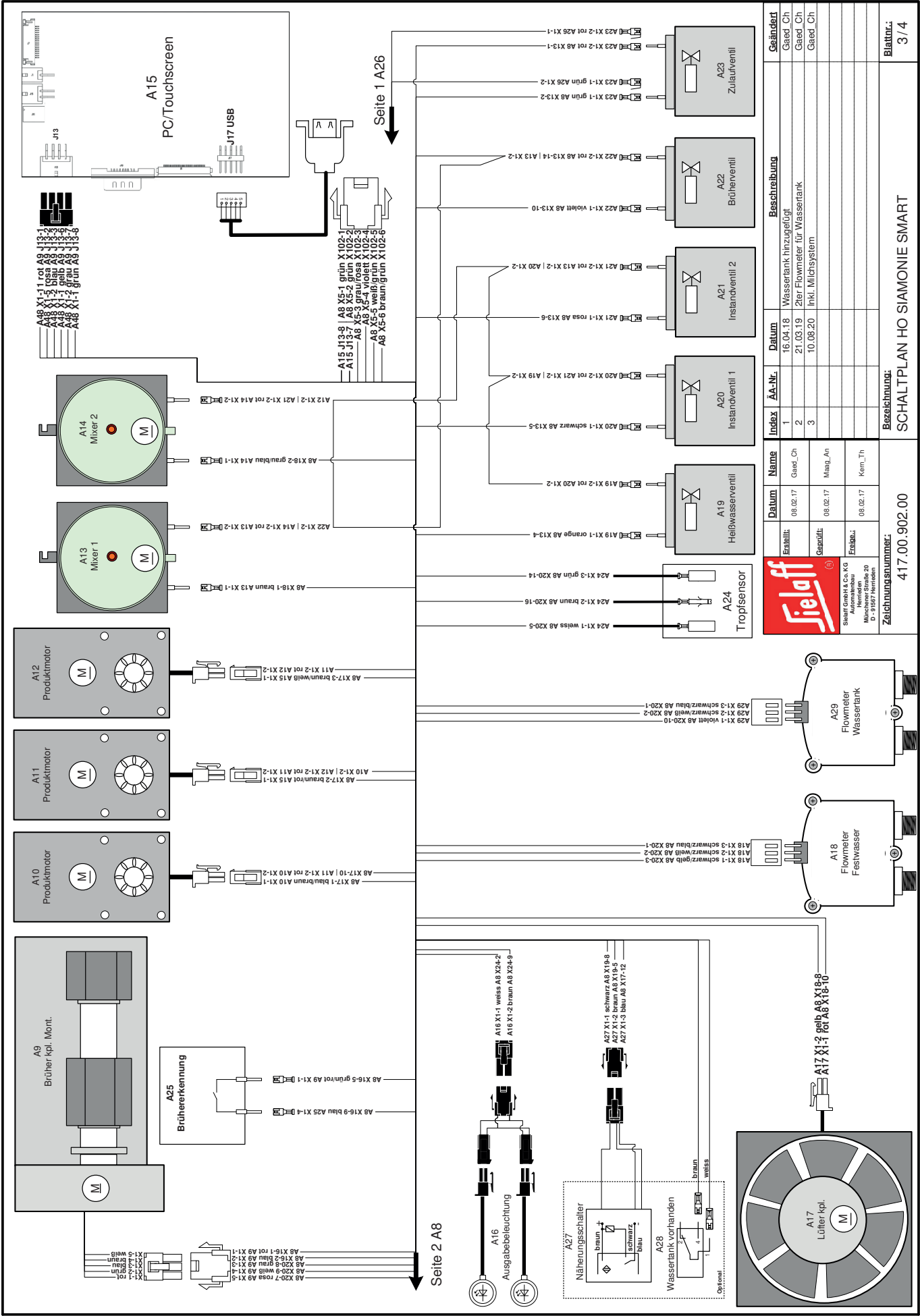


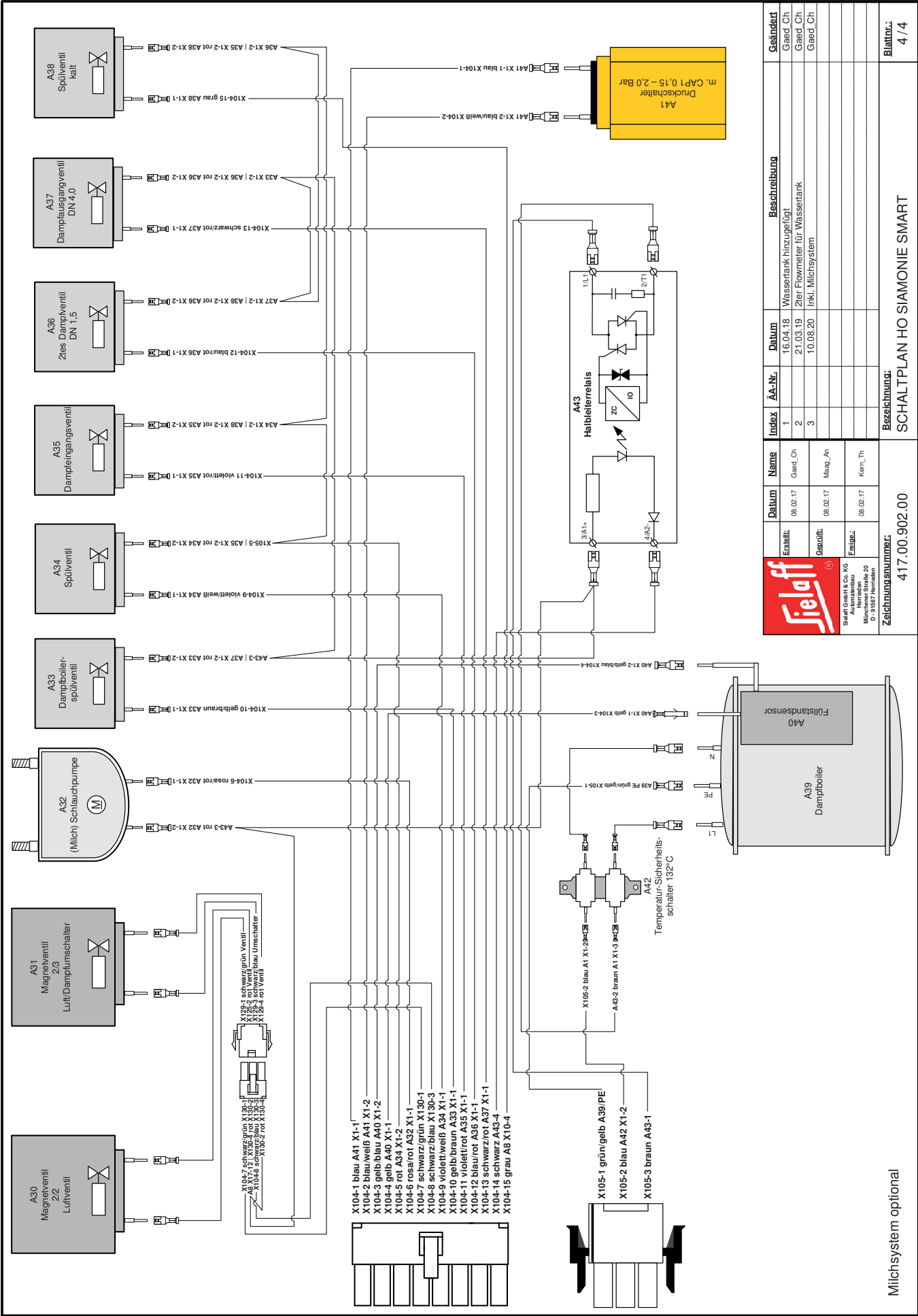
11.4 Milchmodul: Ventile



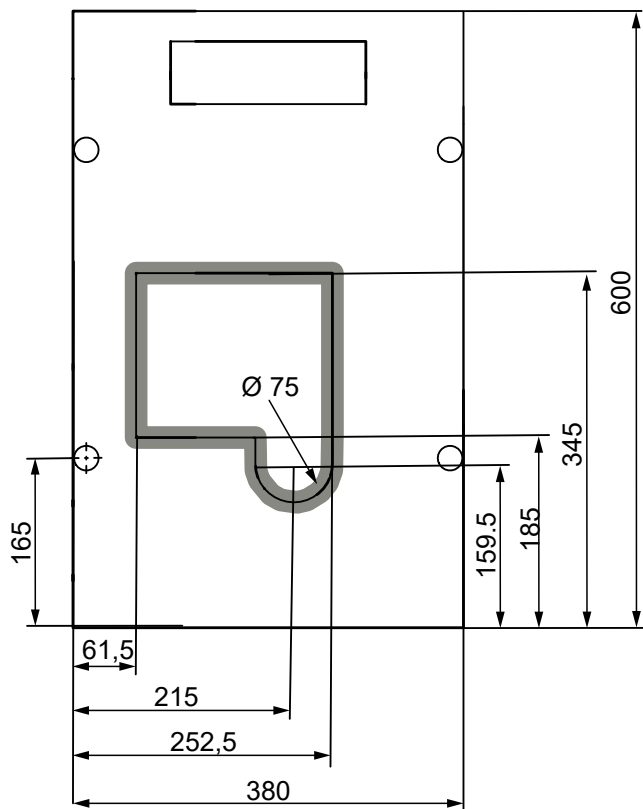
[illegible]



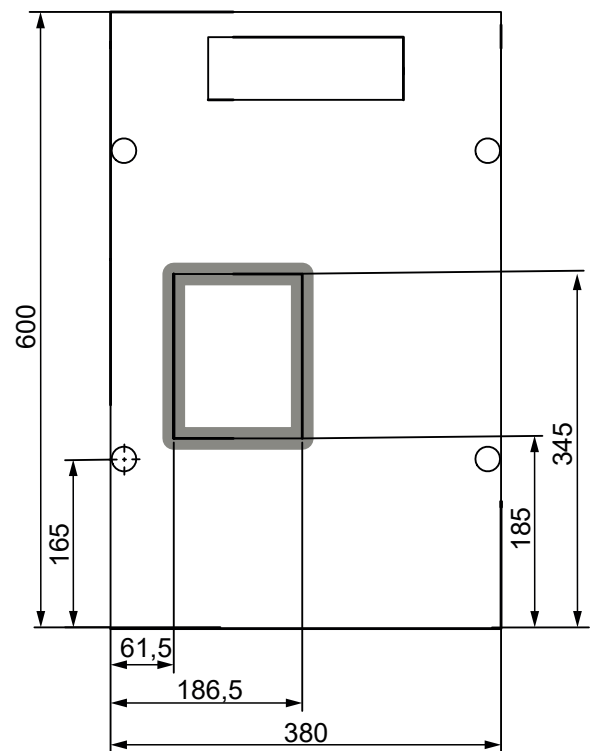




11.6 Maßzeichnung Durchbruch



Satzabwurf mit Direktablauf



Satzabwurf mit Direktablauf und hohen Stellfüßen



Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau Herrieden
Münchener Str. 20
91567 Herrieden
Deutschland

Telefon: +49 9825 18-0
Telefax: +49 9825 18-311155
info@sielaff.de
www.sielaff.de